

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 281.

Donnerstag den 8. October.

1863.

## An unsere Mitbürger.

Die Beleuchtung der öffentlichen Gebäude unserer Stadt wird erst am 19. October stattfinden, damit der Festschmuck der Häuser durch dieselbe nicht beeinträchtigt wird. Unsern Mitbürgern glauben wir schon jetzt diese Mittheilung schuldig zu sein, weil wir voraussetzen dürfen, daß die Privatwohnungen sich der Illumination der öffentlichen Gebäude anschließen werden. — Leipzig, den 5. October 1863.  
Der Festordnungs-Ausschuß.

## An unsere Mitbürger.

Mit Anordnung und Leitung des Festzugs, welchen der Festausschuß zur Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht in sein Programm aufgenommen hat, beauftragt, bitten wir wiederholt, namentlich alle hier bestehenden Körperschaften und Vereine, uns rechtzeitig von ihrer voraussichtlich zahlreichen Theilnahme zu unterrichten und zu diesem Behufe schriftliche Mittheilung über Namen der Körperschaft oder des Vereins, wahrscheinliche Zahl der einzelnen Theilnehmer, über Fahnen und etwa beabsichtigte Ausschmückung der betreffenden Zugabtheilung durch der Würde und dem Ernste der Feier entsprechende Embleme auf dem Rathhause einzureichen. Die Aufstellung des Zugprogramms wird am 10. October abgeschlossen, und wir können daher nur die bis dahin eingehenden Meldungen bei der Anordnung des Zugs berücksichtigen. Leipzig, den 7. October 1863.  
Der Festordnungs-Ausschuß.

## Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

### 4) Leipzig vor fünfzig Jahren en relief.

Dieses Kunstwerk, das im Saale des Herrn Reithold (sonst Poppe) hinter der Kreuzkirche aufgestellt ist, verdient ganz besonders die Beachtung des Publicums, da es zu seiner Herstellung neben großer Kunstfertigkeit zugleich eine seltene Ausdauer, eine wahre Riesengebuld erforderte, schon an und für sich höchst interessant ist, aber gerade jetzt noch dadurch von ganz besonderem Interesse geworden, daß es Leipzig darstellt, wie es vor 50 Jahren aussah. Die große Feier der Völkerschlacht, der Befreiung von fremdem Joch rückt immer näher heran und wer wollte theilnahmlos dabei bleiben, wer sollte nicht alle jene Begebenheiten in das Gedächtniß zurückrufen, welche in jener Schreckenszeit der großen Völkerschlacht so bedeutungsvoll waren! Leipzig hat sich aber seitdem außerordentlich verändert und vergrößert, und wenn man die Geschichte der Schlacht bei Leipzig liest, so würde man wohl ohne ein treues Bild der Stadt aus jener Zeit so manche Einzelheit kaum verstehen können.

Das oben genannte Kunstwerk giebt uns nun eine treue Reliefdarstellung in einem verjüngten Maßstabe, der immer noch groß genug ist, um selbst manche Kleinigkeit nicht vermissen zu lassen. Jedes Haus steht treu der Wirklichkeit vor uns da, jede Straße der innern und der Vorstadt, jeder Platz, jede Brücke, ja ich möchte sagen jeder Baum ist hier treu nach der Natur wiedergegeben und welchen Genuß gewährt es nun, zumal dem alten Leipziger, wenn er alle die alten, ihm vielleicht einst lieben und theuern Plätze und Häuser wiedersteht! Wie staunt die jüngere Generation, wenn sie Plätze, wie z. B. den, wo jetzt das Schützenhaus oder die Centralhalle steht, in ihrem damaligen Zustande wahrnimmt! Wie sehr gewinnt endlich noch die Betrachtung des Kunstwertes, wenn wir nun alle die Orte aufsuchen, welche in der Geschichte der großen Völkerschlacht vorzügliche Bedeutung erhielten. Kurz, diese Reliefdarstellung ist von außerordentlichem Interesse und verdient daher einen recht zahlreichen Zuspruch.

### 5) Friedrich Stübner's Riesen-Erdglobus.

Wenn dieses mechanische Kunstwerk schon als solches Bewunderung verdient, so muß es uns dadurch doch noch viel mehr in Staunen setzen, daß Körper und Mechanik von Herrn Stübner, einem erblindeten Uhrmacher ausgeführt wurde, und derselbe, des Augenlichts beraubt, sich also nur des Gefühls dabei bedienen konnte. Welche große Geduld und Ausdauer, welche sichere Hand und welche umfassenden Kenntnisse gehörten aber unter diesen Umständen dazu, ein so complicirtes und so sinnreich construirtes

Kunstwerk herzustellen! Dieser Riesenglobus hat eine Oberfläche von 126 Quadratfuß, kann in zwölf Theile zerlegt werden, wird von einem Stundenkreis umgeben, auf welchem die 24 Stunden des Tages angegeben sind, so daß man daraus ersehen kann, welche Zeit es an jedem Orte der Erde ist. —

Außerdem giebt ein Zeiger noch das Datum an, der Mond bewegt sich auf jenem Stundenkreise um den Globus, eine kleine ebendasselbst angebrachte Sonne geht durch die zwölf Sternbilder, eine zweite Sonne zeigt jede Minute des ganzen Jahres hindurch das Aequinoctium und endlich ist auch der Meridian angebracht. Das Wichtigste dabei ist aber, daß das Ganze durch ein Uhrwerk im Innern in immerwährende Bewegung gesetzt ist, so daß der Globus sich regelmäßig in 24 Stunden um seine Achse dreht. Dieses Kunstwerk ist demnach außerordentlich instructiv und wir können es daher Freunden der Erdkunde, besonders aber unseren Schulen nicht genug empfehlen.  
R. G.

## Der 18. und 19. October 1813.

Bei der fünfzigsten Wiederkehr des großen Tages zur Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht, an welcher aus fast allen deutschen Ländern Deputationen und gewiß auch eine große Anzahl von Veteranen, welche vor fünfzig Jahren unsere Fluren kämpfend überschritten, kommen, werden auch sicherlich von denselben Orte und Stellen aufgesucht, die ihnen aus jener Zeit noch in denkwürdiger Erinnerung geblieben sind.

Einer dieser denkwürdigsten Orte ist gewiß unser Gottesacker! Da zeigen noch jetzt die wenn auch fast gänzlich verwitterten und verwilderten Denkmäler die Stellen, an welchen Officiere verschiedener Grade und Länder von ihren Getreuen begraben wurden; sie zeigen durch ihre kaum leserlichen Inschriften noch heute, wie die auf dem Felde der Ehre Gefallenen von ihren Kampfgenossen und von ihrer Familie geehrt wurden.

Mancher Veteran wird diese Stellen aufzusuchen sich bemühen, wo er voller Begeisterung sein Gewehr zur letzten Ehrensalve mit abgefeuert, wo er, vielleicht selbst verwundet, seinem Vorgesetzten, seinem Freunde das letzte Geleit gab. — Schmerzlich wird es ihn aber berühren, wenn er die Verwilderung dieser heiligen Zeichen der Erinnerung sehen muß; ja schwer wird es ihm werden dieselben noch aufzufinden.

Wäre es daher nicht ehrenvoll für den Verein zur Feier des 19. Octobers oder den Festausschuß zur Feier des Gedenktages, diese Stellen wenigstens einigermaßen zu restauriren, um den greisen Veteranen zu beweisen, wie die jetzigen Bewohner Leipzigs

noch heute die Kämpfer für die Freiheit des Vaterlands ehren? — Gewiß wäre der Dank der alten Krieger nicht gering und mit tieferer Rührung würden sie an diese Stätten herantreten, über welche sie als kräftige Jünglinge schritten.

Wögen daher diese Zeilen Veranlassung geben, wenigstens die Inschriften und Namen an den noch vorhandenen Denkmälern zu erneuern und die Umgebung derselben ein wenig zu renoviren und der Dank von vielen Seiten wird nicht ausbleiben, wie bereits die Restaurirung des Denkmals des Königsberger Landwehr-Hauptmanns Motherby so ehren und dankbar anerkannt worden ist\*).

\*) Wir machen bei dieser Gelegenheit empfehlend aufmerksam auf: „Der Leipziger Todtengräber in der Völkerschlacht u.“, Leipzig, Paul Jünger, welches Schriftchen alle jene Inschriften enthält. D. Red.

**Zur Illumination.**

Die Betheiligung an der Illumination ist Sache der Privatansicht. Wenn der Anblick des Festschmuckes, welcher, da auch am 20. October noch viele Gäste mit uns sich dran freuen würden, bleiben muß, lieber ist, als eine verlöschte Illumination, der illuminiert eben nicht. Denken aber, wie es wahrscheinlich, Viele so, dann kann, wegen des die Uebersicht. verhindernden Festschmuckes, die Illumination keinen lohnenden Effect machen. Wie wär's, wenn der Rath nur das Rathhaus und die städtischen Thürme illuminierte? Wer dann nicht eigentlich illuminiere will, der stelle als ausreichenden Beitrag zur Erhaltung auch des Festschmuckes, bei Abend, ein oder zwei Lichter ins Fenster. So läßt sich Beides möglichst und schon am 18. October vereinigen.

**B e r i c h t**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat September.

**Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).**

Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1863  
Vorm. von 7 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

| 1863.                      | Neuangelobte Arbeiter |        | Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit |        | Besuche nach Arbeitern |        | Ausgeführte Arbeitsbestellungen |        |
|----------------------------|-----------------------|--------|--|--------|------------------------|--------|---------------------------------|--------|
|                            | männl.                | weibl. | männl.                                 | weibl. | männl.                 | weibl. | männl.                          | weibl. |
| Vom 1. Jan. bis 31. August | 20                    | 87     | 2223                                   | 4027   | 608                    | 2893   | 598                             | 2880   |
| Vom 1. bis 30. Septbr.     | 4                     | 13     | 338                                    | 601    | 104                    | 542    | 103                             | 539    |
|                            | 24                    | 100    | 2561                                   | 4628   | 712                    | 3435   | 701                             | 3419   |
|                            | 124                   |        | 7189                                   |        | 4147                   |        | 4120                            |        |

Die im Monat Septbr. verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

**A. Männliche Personen.**

- 2 Drahtzieher.
- 4 Flaschenpüller.
- 2 Flickschneider.
- 3 Gartenarbeiter.
- 8 Handarbeiter.
- 5 Holzhacker.
- 4 Holzträger.
- 1 Krankenwärter.
- 20 Laufburschen.
- 3 Metzmarkthelfer.
- 4 Obstpfänder.
- 3 Ofenkehrer.
- 21 Radbreher.
- 3 Tapezierer.
- 20 Träger.

**B. Weibliche Personen.**

- 16 Aufwäscherinnen.
- 2 Aufwartefrauen.
- 31 Aufwartemädchen.
- 2 Ausbesserinnen.
- 2 Gartenarbeiterinnen.
- 4 Kartoffelbeserinnen.
- 16 Kinderwärterinnen.
- 2 Kochfrauen.
- 4 Krankenwärterinnen.
- 3 Logisräumerinnen.
- 8 Näherinnen.
- 3 Plätterinnen.
- 4 Rollbreherinnen.
- 302 Scheuerfrauen.
- 2 Trägerinnen.
- 136 Waschfrauen.
- 2 Wochenwärterinnen.

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung.**

| 1863.                    | Nachfragen nach Dienstboten |        | Zum Dienst angemeldet |        | Erhaltene Dienste |        |
|--------------------------|-----------------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------|--------|
|                          | männl.                      | weibl. | männl.                | weibl. | männl.            | weibl. |
| Vom 1. Jan. bis 31. Aug. | 11                          | 269    | 50                    | 510    | 11                | 157    |
| Vom 1. bis 30. Septbr.   | 2                           | 18     | 10                    | 60     | 1                 | 12     |
|                          | 13                          | 287    | 60                    | 570    | 12                | 169    |
|                          | 300                         |        | 630                   |        | 181*)             |        |

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Rgr. zu zahlen.

**B e r i c h t**

über

die Wirksamkeit der Näh- und Strickanstalt beim Arbeitshause für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

während der Monate Juli, August und September 1863.

An neuer Wäsche wurde gefertigt: An defeceter dergleichen ausgebessert:

|                                   |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 571 Herren-Ober- und Nachthemden, | 83 Herren-Ober- und Nachthemden, |
| 201 Frauenhemden,                 | 54 Frauenhemden,                 |
| 63 Kinderhemden,                  | 5 Kinderhemden,                  |
| 35 Paar Unterbeinkleider,         | 11 Paar Unterbeinkleider,        |
| 6 Flanell-Jäckchen,               | 22 Handtücher,                   |
| 29 Schürzen,                      | 14 Betttücher,                   |
| 127 Kragen,                       | 17 Deckbett-Ueberzüge,           |
| 91 Taschentücher,                 | 13 Kopfkissen-Ueberzüge,         |
| 30 Handtücher,                    | 1 Vorhemdchen,                   |
| 10 Betttücher,                    | 1 Unterrod.                      |
| 60 Servietten,                    | 221 Stück.                       |
| 11 Deckbett-Ueberzüge,            |                                  |
| 22 Kopfkissen-Ueberzüge,          |                                  |
| 2 Bett-Inlette,                   |                                  |
| 45 Vorhemdchen,                   |                                  |
| 13 Blousen,                       |                                  |
| 3 Unterröcke,                     |                                  |
| 3 Nachtmützen,                    |                                  |
| 4 Vorhänge.                       |                                  |

1326 Stück.

Außerdem wurden 190 Stück gestickt, 215 Stück gezeichnet und 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen languettirt.

An Strümpfen u. wurden gestrickt: An dergleichen angestrickt:

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 6 Paar Herrenstrümpfe, | 103 Paar Frauenstrümpfe, |
| 61 = Frauenstrümpfe,   | 43 = Socken,             |
| 54 = Kinderstrümpfe,   | 1 Decke.                 |
| 297 = Socken,          | 146 Paar und 1 Stück.    |
| 4 = Nachtmützen.       |                          |

422 Paar.

**Praktisches zum Festschmucke.**

Denjenigen, welche das Bedürfnis haben, sich statt der durch Regen am letzten Turnfesttage verunstalteten Flaggen oder Fahnen zum Octoberfeste neue anzuschaffen, ist Folgendes zu rathen: Einmal ist im Allgemeinen die Wimpelflagge der Fahne vorzuziehen, weil sie unabhängiger von ihrer Stange ist. Dieß stellt sich besonders bei den kürzeren und zugleich wollenen Flaggen heraus, namentlich wenn der Wimpelstab eine gehörige Eigenschwere besitzt. Einseiner hatte Gelegenheit, eine solche von seinem Fenster aus zu beobachten, welche sich sehr empfehlend vor den Fahnen und größeren Flaggen dadurch auszeichnete, daß sie, wenn sie sich um ihren Stod geschlungen hatte, leicht auch wieder ablöste. — Dieß rührte daher, daß sie bei circa 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Elle Breite und 3 Ellen Länge, überhaupt nur wenig Ueberschlagspielraum hatte. Hatte sie aber die Stange umschlungen, so glitt sie in Folge der schwebenden sich hin- und herbewegenden 2 Pfund schweren Wimpelstange, bei nur mäßig bewegter Luft, leicht wieder ab. Bei längeren Streifen dürfte das Abgleiten durch möglichstes Glätten der Stangen am besten zu befördern sein und Wollstoff, der auch durch seine größere Dauerhaftigkeit und Farbhaltigkeit schließlich billiger ist, gleitet besser als baumwollener. Jedensfalls schmücken möglichst viele frei hängende und wollenen Fahnen am reichsten.

**Verschiedenes.**

o. Wegen der Gedentfeier der Leipziger Schlacht ist der Herbst-Kram-Markt in Schkeuditz, einer Bekanntmachung des Magistrats daselbst zufolge, auf den 26. und 27. October d. J. verlegt worden.

(Eingefandt.)

Wie wir hören soll der für Montag den 19. October beabsichtigte Fadelzug nur zu einem sehr kleinen Theil aus Fadelträgern (ca. 800) bestehen, während der bei weitem größere Theil der Teilnehmer bunte Papierlaternen tragen soll.

Wir fragen ganz einfach, falls diese Nachricht begründet ist, warum man dem deutschen Fadelzuge durch eine solche höchst unglückliche Verbindung seinen eigenthümlichen Charakter nehmen will, und bemerken dabei, daß nicht blos Einzelne, sondern ganze Corporationen es lieber vorziehen werden, sich von der Theilnahme auszuschließen, als in kindlicher Naivität mit einer bunten Papierlaterne durch die Straßen zu wandeln.

Ein Fadelzug muß ein Fadelzug bleiben und deshalb mache man ihn so großartig wie möglich. O. F.

(Eingefandt).

Mit Recht hört man immer die Frage aufwerfen — worauf leider kein Sterblicher antworten kann — wie es denn komme, daß bei dem bekannten Schönheitsstun der Bürger Leipzigs ein Lagerplatz von Schutt, Steinen und allerhand Bauholz inmitten eines unserer freundlichst gelegenen Stadttheile noch anzutreffen sei. Es ist dies nämlich das zwischen der Salomonis- und Inselstraße an der Dresdner Straße gelegene Wiesenriedel, das ohne alle Rücksicht auf die dortigen Anwohner seinem herkömmlichen Schicksale als Schmutzwinkel unverändert überlassen bleibt und somit auf den Vorübergehenden den peinlichsten Eindruck ausübt, der sich denken läßt.

Es dürfte umsomehr besagter Uebelstand Berücksichtigung finden, als gerade jetzt Alles gethan wird, das Octoberfest in einer ihm würdigen Weise zu begehen und den fremden theilnehmenden Gästen die Stadt im Feiertleibe zu zeigen. Unus pro multis.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 5 Uhr Morgens

| in           | am 3. Octbr. R° | am 4. Octbr. R° | in            | am 3. Octbr. R° | am 4. Octbr. R° |
|--------------|-----------------|-----------------|---------------|-----------------|-----------------|
| Brüssel . .  | + 11,0          | + 10,3          | Rom . . . .   | + 12,6          | + 12,2          |
| Greenwich    | + 11,6          | + 13,8          | Turin . . . . | + 10,4          | + 11,0          |
| Valentia     | + 8,9           | —               | Wien . . . .  | —               | + 10,6          |
| Havre . . .  | + 11,8          | + 11,2          | Moskau . . .  | + 8,4           | + 8,5           |
| Paris . . .  | + 10,9          | + 10,0          | Petersburg .  | + 7,5           | + 10,0          |
| Strassburg   | + 9,8           | + 8,8           | Stockholm .   | + 9,3           | + 10,2          |
| Marseille .  | + 11,4          | + 11,1          | Kopenhagen .  | + 9,6           | —               |
| Madrid . .   | + 11,0          | + 12,9          | Leipzig . . . | + 9,2           | + 9,8           |
| Alicante . . | + 17,1          | + 15,8          |               |                 |                 |

**Haupt-Gewinne**  
bei 5. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 7. October 1863.

| Nummer. | Thaler. | Haupt-Collectionen. |  |
|---------|---------|---------------------|--|
| 67950   | 2000    | bei Herrn A. Senels | in Dresden.                                |
| 6357    | 2000    | „                   | „ Franz Kind in Strelitz.                  |
| 27815   | 1000    | „                   | „ Heinrich Seyffert in Leipzig.            |
| 3903    | 1000    | „                   | „ S. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.    |
| 31154   | 1000    | „                   | „ S. S. Stein u. Co. in Leipzig.           |
| 61014   | 1000    | „                   | „ Carl Wötcher in Leipzig.                 |
| 37587   | 1000    | „                   | „ Bruno Sieber in Dresden.                 |
| 47345   | 1000    | „                   | „ Franz Kind in Weimar.                    |
| 47426   | 1000    | „                   | „ G. G. Jaener in Zwickau.                 |
| 45503   | 1000    | „                   | „ A. Wallerstein jun. in Dresden.          |
| 36587   | 1000    | „                   | „ Gebr. Wenige in Gotha.                   |
| 13131   | 1000    | „                   | „ Bruno Sieber in Dresden.                 |
| 53239   | 1000    | „                   | „ Carl Wöhner in Gera.                     |
| 1538    | 1000    | „                   | „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen |

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 1327 2939 5199 5206 5865  
6740 13747 15371 20760 20993 23998 25488 26668 30817  
31233 34619 35095 35205 37074 40679 40813 41274 46718  
47250 47894 49621 52536 55635 55937 60838 61444 61547  
69598 70206 71680 72450 76120 77816.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 640 3887 7756 11656 18185  
21428 21510 31732 31823 32273 33295 34434 35165 35422  
39290 39711 40367 41110 42328 42642 42916 53 49841  
55204 59318 65753 68490 70084 72169 74458 75900 79376.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 432 694 1067 1836 2218 2831  
6945 7796 9356 13244 13820 14575 14909 19010 52 19418  
19781 20988 22208 23268 23544 23983 24376 24649 26544  
27303 27729 87 27824 28799 30671 30942 31648 32687  
34169 34296 34522 36053 36294 36652 37009 37182 38020  
38335 38611 39295 40183 40567 41114 42281 42829 43764  
43898 44557 44640 46429 46849 64 94 47641 47955 48493  
48740 50262 51532 51663 52595 53007 53443 54735 55607  
56787 57128 57224 57424 57756 64 58150 58244 58978  
59190 59291 59437 60410 62971 63446 63807 64999 65702  
66032 66510 67529 69123 70671 70926 43 71556 71757  
71809 72002 72452 73198 73849 76059 76855 76980 77072  
77113 77971 78393 79538 69.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 4. Abonnements-Vorstellung.  
Zum sechsten Male:  
**Bruder Siederlich.**  
Posse mit Gesang in 3 Acten von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.  
Personen:  
Böhliche, ein reicher Holzhändler . . . Herr Stürmer.  
Stolle, Diensthofen-Commissionair . . . Herr Lüd.  
Amaranth, dessen Stiefsohn . . . Fräul. Carlsen.  
Jette, deren Cousine . . . Fräul. Rarg.  
Emil Siedler . . . Herr v. Kielig.  
Louis Krake, Friseur . . . Herr Kühns.  
Wunze, Fuhrherr . . . Herr Gajschke.  
Frau Weitzgah, eine reiche Witwe . . . Frau Bachmann.  
Krawatschke, Maler . . . Herr Blumenreich.  
Langer, Böhliche's Freund . . . Herr Witt.

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Blattkowsky, Commis       | Herr Glasing.      |
| Gisella Sternchen,        | Fräul. Albert.     |
| Linna Niedlich,           | Fräul. Wenzel I.   |
| Gulda Krümel,             | Fräul. Guth.       |
| Geheimrätin von Kornagel  | Fräul. Huber.      |
| Registratorin Burzelhuber | Frau Treptow.      |
| Gadett von Schießprügel   | Fräul. Wenzel II.  |
| Herr von Lilienstengel    | Herr Bachmann.     |
| Herr Latte                | Herr Schilling.    |
| Erster                    | Herr Bindemann.    |
| Zweiter                   | Herr Saalbach.     |
| Erstes                    | Fräul. Mertens.    |
| Zweites                   | Fräul. Barth.      |
| Drittes                   | Fräul. Baumgarten. |
| Viertes                   | Fräul. Friedemann. |
| Fünftes                   | Fräul. Gebbe.      |
| Erster                    | Herr Hempel.       |
| Zweiter                   | Herr Weiß.         |
| Ein Blumenmädchen         | Hedwig Meyer.      |
| Erster                    | Herr Bischoff.     |
| Zweiter                   | Herr Schreyer.     |
| Dritter                   | Herr Döhler.       |
| Erster                    | Herr Scheibe.      |
| Zweiter                   | Herr Talgenberg.   |
| Ein Schneeschipper        | Herr Drth.         |
| Ein Schuhmann             | Herr Treptow.      |
| Ein Arbeiter              | Herr Vachy.        |
| Ein Junge                 | Fräul. Meyer.      |

Zwischen dem 1. und 2. Acte sind 4 Wochen, zwischen dem 2. und 3. Acte 6 Monate verfloßen.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
**Preise der Plätze:**  
Parterre: 10 Ngr. — Parquet: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 15 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelpplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Erstes**  
**Abonnement-Concert**  
im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**

heute **Donnerstag den 8. October.**  
**Erster Theil.** Concert (G dur) für Streichinstrumente von J. S. Bach. — Arie aus „Judas Maccabäus“ von G. F. Haendel, gesungen von Fräulein Euphrosyne Parepa aus London. — Concert für die Violine von J. B. Viotti, vorgetragen von Hrn. Concertmeister Ferdinand David. — Arie aus der Schöpfung von J. Haydn, gesungen von Fräulein Parepa.  
**Zweiter Theil.** Symphonie (Nr. 5, C moll) von L. van Beethoven.  
Abonnement-Billets sind in der Musikalienhandlung des Hrn. **Fr. Kistner** zu haben. Billets zu einzelnen Auführungen à 1 Thlr. sind ebendasselbst, so wie am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.  
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.  
Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Oct. 1863.  
**Die Concert-Direction.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach**  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.  
**Eoburg** etc.: \*11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen).  
**Dessau:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nchts.  
**Eisenach** etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Nrgs. — 12. 10. Nchm. — 6. 20. Nchm.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Hof** etc.: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Schwarzenberg:** 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
**Zeitz und Gera:** 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Sitzplätze).

**Landes-Lotterie.** Heute Donnerstag den 8. und morgen Freitag den 9. October e. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.  
**Öffentliche Bibliothek.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr  
Sparrasse in der Parochie Schnefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Expeditionszeit  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. } Vorm. 8—12U.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 10. Jan. d. J.  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
**Gewerblicher Bildungs-Verein**. Heute Gesang und Französisch.  
Freitag Vortrag für Damen.

**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.  
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photogr. Atelier** von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48  
im Garten. Bisitenkarten elegant à Duz. 2 Thlr.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt  
Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

**Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und  
Kunstfachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 26.

**J. A. Hietel**, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.  
Confection, Stickerie, Tapifferie, Modewaaren-Manufactur.

**English Divine Service.**

The members of the Congregation are requested to take  
notice that in the future Services the Collection of Psalms and  
Hymns published by the Society for Promoting Christian  
Knowledge will be used. Copies of this Collection (price 9 ng.)  
may be had of Mr. Wright, Neumarkt No. 7, 3rd Etage.

**Bekanntmachung.**

Am Abend des 28. vor. M. ist in einem hiesigen Durchgange  
eine mit Messingbügel und Ledergriffen versehene bunte Reise-  
tasche, welche auf der einen Seite mit einer Stickerie, einen  
Jäger darstellend, versehen ist,  
entwendet worden. In derselben haben sich  
einige weisse Oberhemden, W. H. gez., mehrere Paare  
graublau, ebenso gez. Socken und eine Frauen-Nachtjacket  
und Nachtmütze  
befunden. Alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten  
Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.  
Leipzig, den 6. October 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweil.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 2—3. ds. Mon. sind aus einer auf dem  
Königsplatz allhier stehenden Bude  
ein gußeiserner Unterseker von einer Wurstmaschine, eine  
Reihe Kartoffeln und einige Schachteln Streichhölzchen  
entwendet worden.  
Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so  
bitten wir, uns dieß schleunigst mitzutheilen.  
Leipzig, den 6. October 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweil.

**Bekanntmachung.**

Am 29. vor. Mon. ist auf dem hiesigen Berliner Bahnhofe  
ein kleiner schwarzer, mit gelben Nägeln beschlagener Hand-  
koffer, in welchem sich ein Paar dunkelblaue Tuchhosen, eine  
bergl. Weste, eine gelbleberne Brieftasche, sowie einige Notiz-  
bücher und Wäsche  
befunden haben, abhanden gekommen.  
Wir fordern Jedermann, welcher über den Verblieb des Koffers  
Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.  
Leipzig, den 6. October 1863.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweil.

**Bekanntmachung.**

Zusolge Anzeige vom 18. und Zeugnisses vom 29. Sept a. o.  
ist heute die zither in Bernburg bestandene  
Firma: W. Hess Söhne in Leipzig,  
Inhaber: Herr Albert Hess und  
Herr Moritz Hess,  
Beide Kaufleute daselbst,  
auf Fol. 1769 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 5. October 1863.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund weiterer Erörterungen wird in Betreff des Lübschenarr  
Kirchendiebstahles noch bekannt gemacht,

- daß außer den in Nr. 264 genannten Wertpapieren auch  
ein Preussischer Staatsschuldschein zu 100 Thaler Lit. F.  
Nr. 11908 (ohne Talon und Coupons) mit entwendet  
worden ist,
- daß das im Gotteskasten befindlich gewesene, dem Kirchenärar  
nicht gehörige Blechläschen eine Höhe von ungefähr 3 Zoll  
und eine Länge von ungefähr 1/2 Elle gehabt hat und
- daß auch in diesem Kästchen keine Talons und Coupons sich  
befunden haben.

Leipzig, den 6. October 1863.

Der Königliche Staatsanwalt  
Barth.

**Bücher- und Musikalien-Auction  
in Altenburg.**

In dem von Braun'schen Hause in der Saugengasse hier  
sollen die zum Nachlaß Sr. Excellenz des verstorbenen Herrn Ge-  
heimen Rathes u. von Braun gehörigen Bücher, Musik-  
alien, Landkarten, so wie ein ziemlich neuer, wenig gebrauchter  
Augsburger Concertflügel, ein Violoncello in Futteral  
und einige andere musikalische Instrumente

Freitags den 9. October d. J.  
von Nachmittags 2 Uhr ab öffentlich versteigert werden.  
Altenburg, den 30. Septbr. 1863.

Adolph Bratfisch, Auct. et Tax. jur.

**Auction.**

Die Auction des sehr bedeutenden Lagers neuer moderner Klei-  
dungsstücke und Schlafröde wird heute von 9 bis 12 und von  
2 bis 5 Uhr täglich in Leipzig am Markt in der Kaufhalle, Bar-  
fußgäßchen, fortgesetzt.

S. Engel, Rath's-Proclamator.

In unserm Verlage erschien soeben und kann durch jede Buch-  
handlung bezogen werden:

**Schedels  
allgemeines Waaren-Lexikon**

6 verbesserte und vermehrte Auflage.  
Herausg. von Fr. G. Wied, Dr. A. B. Reichenbach  
und Professor Dr. A. Wagner.  
Mit einem Nachtrag:

**Die neuesten Fortschritte in der Waarenkunde**

herausgegeben von Dr. S. G. Seype,  
3 Bde. Lex. 8. Preis 5 1/2  $\text{fl}$ ; der Nachtrag apart kostet 1 1/2  $\text{fl}$ .  
Der von Herrn Dr. Seype unter Mitwirkung praktischer Ge-  
schäftsleute bearbeitete Ergänzungsband, welchen wir im In-  
teresse der Besitzer früherer Auflagen auch einzeln  
abgeben, führt das anerkannt vortreffliche Werk bis auf das  
laufende Jahr fort, und empfehlen wir dasselbe in seiner neuen  
Gestalt dem fortgesetzten Wohlwollen der Herren Fabrikanten, Ge-  
schäftsleute u.  
Leipzig, im October 1863.

J. G. Dirichs'sche Buchhandlung.

**Für nur 1 Thaler**

liefern ich  
**10 neuere Jugendschriften**  
und Kinderbücher mit sehr vielen colorirten Bildern, in  
Quart und Octav, gebunden, für das Alter von 2—14 Jahren,  
worunter

**Campe's Robinson**,  
Simpels Fahrten, Schnick-Schnack, Messforb und  
Schulhaus, der König des Goldfußes, Krug, Mär-  
chen und Erzählungen und vieles andere Häbsche. überhaupt  
eine Sammlung, die so nirgends gegeben werden kann.  
\* Die zur Messe hier anwesenden Fremden mache  
ich ganz besonders darauf aufmerksam.

**Carl Zieger, Neumarkt 7.**

**7 Bände Kalender**

von Steffens, Subig u. Erewendt, mit vielen Stahl-  
stichen und Holzschnitten, liefere ich, um gänzlich dar-  
mit zu räumen,

**für nur 10 Ngr.**  
**Carl Zieger, Neumarkt 7.**

# Dampfschiffahrt

von Lübeck nach Malmö, Kopenhagen und Gothenburg,  
zwischen Kopenhagen u. Gothenburg Landskrona, Selsingborg, Loretow, Galmstad u. Warberg anlaufend.  
Jeden Montag und Donnerstag Nachmittag 4 1/2 Uhr wird eins der Räder-Dampfschiffe

## Najaden, Ellida oder Halland

von Lübeck nach obigen Plätzen mit Post, Passagieren und Gütern abgehen.  
Auskünfte ertheilen und Güter nehmen entgegen  
Leipzig.

**Uhlmann & Comp.**

## Tanzunterricht betreffend.

Für diesen Winter beginnen meine Unterrichtsstunden mit dem 26., 27. und 28. October. Anmeldungen zu denselben, so wie auch zu Privat- und Extrastunden erbitte ich mir nur in den Stunden von früh 11 bis Nachmittag 3, jedoch Mittwoch und Sonnabend wegen Anmeldung der Knaben und Mädchen bis 5 Uhr.

**Louise Klemm,**

Frankfurter Straße Nr. 80, goldene Sonne.

Englischem und französischen Unterricht  
ertheilt Sprachlehrer **B. Eger**, 9 Markt, 4. Etage.

Gründlicher Unterricht im  
Französischen und Englischen  
Löhrs Platz Nr. 1, 4 Tr. Sprechst. Nachm. 1-3 Uhr.

Eine Dame, welche hier bei den berühmtesten Meistern Musik studirt hat, wünscht Clavier- und Gesangunterricht zu ertheilen.  
Werthe Adressen, bez. „Musik“ nimmt die Expedition d. Bl. an.

## Wohnungs-Veränderung.

Die Kunstwäscherei u. Färberei v. **A. Wolkwitz**  
befindet sich Dresdner Straße Nr. 56, Seitengebäude  
2. Etage, Tiersches Institut.

Logisveränderung. **G. H. Grieshammer** wohnt  
Lancker Straße Nr. 24, im Hofe quervor 1 Treppe, Eckgrund-  
stück der Mittelstraße, Zugang der große Thorweg.

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe in zwei  
Stunden durch Dr. Ernst, Reudnitz, Gemeindefstr. 99, I.  
— Täglich von 1/2 1 - 2 Uhr zu sprechen.

Künstliche Zähne werden nach allen Methoden eingesetzt von  
**H. W. Meyer**, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

## Ohne Messer,

ohne Pflaster und ohne ägende Flüssigkeit entferne ich die  
Fahneraugen u. Ballen sofort vollständig u. ganz schmerz-  
los von den Füßen, und bin nur einige Tage hier Ritterstr.  
Nr. 4, 3 Treppen von früh 9 bis Abends 6 Uhr für fuß-  
leidende Damen und Herren zu consultiren.

**Elise Kessler**

aus Berlin,  
Königlich preuß. exam. Operateurin.

## Bestellungen auf Lämpchen

zur bevorstehenden Illumination nimmt an  
**Hermann Schirmer.**  
Mauricianum.

## Geschäfts-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlegte ich nach der Weststraße Nr. 44 in mein eigenes Grundstück mein  
**Destillations-, Rum- u. Essig-Sprit-Engros-Geschäft**  
und bitte ich, das mir Lancker Straße Nr. 1 seit 14 Jahren erwiesene Vertrauen auch dahin zu übertragen.  
Von Oeffnung meines Detail-Geschäfts werde ich später Anzeige machen.  
Leipzig, den 8. October 1863.

**Bernhard Voigt.**

## Fackelzug am 19. October a. c. betreffend.

Denjenigen geehrten Corporationen, Vereinen u., welche sich an dem laut endgültig festgestellten Programm der nationalen Feier  
der Leipziger Schlacht am 19. October a. c. statufindenden Fackelzuge betheiligen werden, empfehlen sich die Unterzeichneten zu schneller  
und billiger Lieferung von Fackeln bester Qualität, Leuchtfackeln u. — Proben von Fackeln stehen zur Ansicht bereit. Größere  
Aufträge werden schleunigst erbeten, da entgegengefesten Falles die rechtzeitige Ausführung derselben nicht verbleibt werden kann.  
**Aug. Mahler**, Seiler, Petersstraße Nr. 16. **Ernst Luther junior**, Seiler, Nicolaistraße 30 Leipzig.

**Adress- u. Visitenkarten,** 100 St. höchst elegant lithogr. 1  $\frac{1}{2}$ , sowie alle Druckarbeiten liefert  
die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Kochs Hof.

**W. SPINDLER'S**

Färberei, Druckerei,  
Wasch-, Flecken-  
& Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt




empfehlen sich zur besten und billigsten Ausführung aller in  
dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie  
kostbarsten Stoffen.

Annahme-Bokale in Berlin:

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Wallstr. 12,<br><small>unweit des Spittel-<br/>marktes.</small> | Leipzig. Str. 42,<br><small>Ecke der Mark-<br/>großenstrasse.</small> | Poststr. 11,<br><small>vis-à-vis d. Probst-<br/>strasse.</small> | Friedr.-Str. 153 <sup>a</sup> ,<br><small>Ecke der Mittel-<br/>strasse.</small> |
| Breslau:<br><small>Oblauer Str. 83.</small>                     | Stettin:<br><small>Breite Str. 52.</small>                            | Leipzig:<br><small>Universitäts-Str. 23</small>                  | Halle:<br><small>Am Markt 9.</small>  |

**Zur Schlachtfeier**  
empfehlen sich zum Anfertigen von Transparenzschriften bestens  
**A. C. Jungmann**, Gerberstraße (Rohmühlgäßchen) 35.  
Auch werden alle Arten Schriftschablonen gefertigt.

**100,000 Illuminationslampen**  
können zur bevorstehenden Schlachtfeier geliefert werden. Aufträge  
in größern und kleinern Posten werden angenommen und aufs  
Prompteste und Billigste ausgeführt Petersstraße Nr. 40 bei  
**C. Lehmann**, Tapezierer.

Illuminationslämpchen fertigt schnell und billig  
**A. Müller**, Klempner, große Feuerkugel.

**Pfänder** versehen, prolongiren und  
einlösen auf das Leihhaus  
werden schnell u. verschwiegen  
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Wäsche**, so wie Ausstattungen werden gestickt gothisch das  
Dyb. 10  $\frac{1}{2}$ , echt u. gut, Brühl Nr. 72, 3. Etage.  
Reubles werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, lackirt  
und reparirt. Adressen Ritterstraße 27 im Cigarrengeschäft.

Aus Strohsäcken werden billig Strohmattagen mit Keilkissen ge-  
macht im Mattagen- u. Kiffengeschäft Rosenthalgasse 1 parterre.

So oben ist fertig geworden die prachtvolle

## Denkmünze zum Jubiläum der Leipziger Völkerschlacht,

in Britannia-Metall 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
in Bronze . . . . . 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
in Silber . . . . . 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ ,  
in Gold . . . . . 35  $\frac{1}{2}$ .

Wiederverkäufer und Colporteurs wollen sich deshalb bei mir baldigst melden.

Leipzig den 7. October 1863.

**E. Wengler,**  
Naundörfchen Nr. 11 parterre.

## Poudre de Riz (Reismehl)

von **Carl Süß**, Parfümeur in Dresden.  
Dieses jetzt allgemein angewandte Schönheitsmittel erzeugt den weissesten Teint und schützt eine zarte Haut vor den Eindrücken der rauhen und wechselnden Temperatur. Dieses Reismehl ist gleichzeitig, nach dem Rasiren angewendet, das vorzüglichste Mittel, die Schärfe der Rasirmesser und der Seife sofort zu beseitigen und die Haut mild zu machen. — Parfümirt in den feinsten Odeurs à Schachtel 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. und 5 Ngr., in eleganten Cartons à 10 Ngr., mit Puderquaste à Carton 15 Ngr.  
Nur allein echt mit obiger Firma zu haben:  
**Theodor Pfätzmann, Niederlage:**  
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

## Die Erwärmung

der Füße durch Elektrizität.  
Eine Anwendung derselben, die bei dem so verbreiteten Leiden „an kalten Füßen“ gewiß in allen Kreisen willkommen sein wird, hat mich veranlaßt meinen rühmlichst bekannten elektro-magnetischen Heilkissen eine geeignetere, möglichst bequeme Form in Gestalt von Fußbänken zu geben. Dieselben vereinigen Einfachheit mit großer Kraftentwidelung und bieten ein vortreffliches Mittel dem Körper angenehme erregte Blutcirculation zu erhalten. Kurze Zeit genügt, die Füße und den ganzen Körper durch elektrische Strömung zu erwärmen und dem Blute die Thätigkeit zu geben, welche zur Beseitigung gedachten Leidens erforderlich ist.  
Dies. Bänke, mit meinem Namen gestempelt, sind das Stück à 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  hier nur allein echt zu haben bei  
**C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.**  
Eßlin, im September 1863.

Betty Behrens.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



**Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hilfsuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**Joh. Reichel, Mechanikus,**  
Verfertiger der chirurgischen Apparate für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,  
Bandagen-Magasin Markt, Königshaus Nr. 17.

## 1000 Dugend

Schulschreibebücher von schönem weissen Papier in blauen und bunten Deckeln das Dgd. von 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an, d. Gros v. 2  $\frac{1}{2}$  an stehen zum Verkauf bei **L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.**

## Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen, Kataloge darüber mit beigebrachten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8  $\frac{1}{2}$  verlaufen  
**Zachlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

## Die Ledergarnituren-Fabrik

von **Julius Stange** in Leipzig empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Bordüren und Verzierungen in den mannigfaltigsten Mustern, Damenmanschetten, Damengürteln und Schlüsselschildern. Auch Lederblumen und Blätter zum Garnieren der Hüte.  
Katharinenstraße Nr. 22, 1. Etage.



Vollständig assortirtes

## Zoppen-Lager

aus der renommirten Fabrik von **Sigmund Weiss** in München für Herren und Knaben in allen beliebten Stoffen und Gattungen zu effectiven Fabrikpreisen bei **Theodor Pfätzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.



Feine Stahlbrillen von 20  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$ , Pinne-Naz und Lorgnetten von 20  $\frac{1}{2}$  an, Fernrohre, Mikroskope, Operngläser etc. empfiehlt billigst

**O. H. Meder,**  
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

## Patent-Nähmaschinen

eigener Erfindung, in allen Stoffen gut arbeitend, für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Corsett- und Weißzeug-Fabrikanten empfehlen unter vollständiger Garantie zu billigsten Preisen

**E. F. Schmidt & Theuerkorn**  
in Lindenau bei Leipzig.

Während der Messe Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 27.

## Nicht zu übersehen! Ausverkauf

eines großen reichhaltig assortirten Lagers feiner Holzgalanteriewaaren, bestehend in den neuesten Specialitäten für die Weihnachtszeit, von

**Friedrich Brendel**  
Fabrikant aus Nürnberg,  
Petersstraße 9, 1. Etage.  
Bei Uebernahme des ganzen Lagers bedeutenden Rabatt.



## Corsets für Damen.

Ich empfehle diese Messe mein Lager von Corsets neuester Façon, vorzüglich gut sitzend. Corsets mit Mechanik, Corsets zum Nähen. Ferner empfehle ich mein Lager von Hochhaar-Höden, Noiree-Höden und Steppröden. **G. Lotzner** aus Berlin.  
Stand: Thomaskäsechen 3, 1. Etage.

## CORALLEN und LAVA

von **L. AVOLIO**  
aus NEAPEL.  
30 Hôtel de Bavière.

BAYADERES.

## Zu bevorstehendem Octoberfest

sind Fahnenstoffe in schönsten Farben bekannter Güte und billigem Preis zu haben bei **A. Glass,** Universitätsstraße Nr. 13b.

**Ein- u. Verkauf**  
von  
**Juwelen, Perlen,**  
**Gold, Silber,**  
**Platin, Guldisch**  
u. f. w.

**C. F. Gütig,**  
**Juwelen-, Gold- u. Silber-**  
**Waaren-Handlung.**  
**Leipzig.**

**Fabrik**  
und  
**Lager**  
Thomaskirchhof 18.  
**Gekrätzanstalt**  
Weststraße 47.

**Grimma'sche Strasse u. Naschmarkt-Ecke im Gewölbe.**  
**Neeller und wirklicher Ausverkauf**

sämmtlicher **Crinolinen, Weißwaaren, Stickereien, Gauben, leinenen Taschentüchern, Senden-Einsätze,**  
**Gauben, engl. und franz. Tricots** &c. &c.

Es sollen und müssen für Rechnung eines der bestrenomirtesten Berliner Engros- und Fabrikgeschäftes sämtliche von der Engros-Messe übrig gebliebenen Waaren wegen nicht unbedeutender Zahlungsverbindlichkeiten sowohl en gros als auch en detail innerhalb 8 Tagen laut unten folgendem Preisverzeichnis

**zu jedem nur annehmbaren Gebot**

ausverkauft werden. — Das Fabrikat der Crinolinen ist das beste und von gutem gehärteten engl. Double-Stahl als auch von amerikanischen Uhrfedern und in jeder beliebigen Façon und jeder Weite, auch mit Schleppe vorräthig.

**Verzeichniß:**

**Crinolinen für Damen und Kinder** von 4—40 Reifen von 5.  $\mathcal{R}$  an.

do. bis zu 2 Finger breitem Double-Stahl von 10  $\mathcal{R}$  an.

**Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen** mit Schnuren, Band und Extrabefestigung in 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 30 und 40 Reifen um die Hälfte des Fabrikationspreises.

**Weißwaaren.**

Hutkränze à 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Seidene Damen-Schlipse à 2  $\mathcal{R}$ .

Noiré-Röcke 6 Ellen weit von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an.

Damen-Schleier in Seide von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an, in franz. Spitzenrund von 15  $\mathcal{R}$  an.

**Echte Spitzenkragen u. Garnituren** sollen bedeutend unter dem Werth fortgegeben werden.

Fichus billig, **Blissekragen** à 2, 2 1/2 und 3  $\mathcal{R}$ .

**Régulé-Gauben** mit Spitzen garnirt à 4, 5 und 6  $\mathcal{R}$ ; bessere mit Stickerei und mit Valenciennes besetzt, à 10, 15 und 20  $\mathcal{R}$ , so wie Mehreres, das der Raum anzuführen nicht gestattet.

**Engl. u. franz. Tricots**  
in **Wolle, Bigogue und Cachemir**  
in beliebiger Farbe  
von 1 Thlr. an.

**Rein leinene Taschentücher** für Damen, Herren u. Kinder 1/2 Dbd. von 15  $\mathcal{R}$  an.  
**Leinene Batisttücher** 1/2 Dbd. von 22 1/2  $\mathcal{R}$  an.  
(Unter Garantie für echt Leinen.)

**Diverse Blousen** in Woll u. Cachemir von 1 1/4  $\mathcal{R}$  an.  
**Unterärmel** von 4  $\mathcal{R}$  an.  
**Rein wollener Noiré** à Elle 9, 10 und 12  $\mathcal{R}$ .

**Stickereien.**

Gestickte Kragen von 3/4  $\mathcal{R}$  an bis zu den allerfeinsten, dito mit Manschetten in Woll, Fäll und Leinen von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an.  
Gestickte Cravattes, Taschentücher, überhaupt alle Stickereien spottbillig.

**Damen-Neze**

in Chenille (rein Seide) von 10  $\mathcal{R}$  an.  
**Unsichtbare Neze** von 3  $\mathcal{R}$  an.  
**Nez-Garnituren** von 3 1/2  $\mathcal{R}$  an.

**Senden-Einsätze**

in Baumwolle von 2 1/2  $\mathcal{R}$ ; in reinem echten Leinen und mit schmal abgenähten Säumen das halbe Dbd. von 1 1/2  $\mathcal{R}$  an bis zu den feinsten.

**Verkaufslocal: Grimm. Straße u. Naschmarkt-Ecke.**  
Wiederverkäufern wird extra Rabatt bewilligt.

## Die Spitzen- und Stickereien-Fabrik

von **J. H. Bluth** aus **Schneeberg**, Königl. Hof-Lieferant,  
empfiehlt zu Fabrik-Preisen ihr Lager in echten

**Spitzen und Stickereien, so wie**  
**Point- und Chantilly-Spitzenwaaren.**

Besonders macht sie noch auf die neuesten Spitzenumbänge in Seide, so wie schwarzer und weißer Woll aufmerksam, als:

**Spitzen-Beduinen, Rotondes, Châles, Tücher**  
**und Mantillen.**

Stand: Markt S. Budenreihe.

**12, Petersstraße 12.**

**Heute!! Heute!! Heute!!**

ist der Ausverkauf eröffnet und sollen die Bestände, um schnell zu räumen, zu Spottpreisen verkauft werden, und zwar 10/4 breite dicke Stoffe zu allen Zwecken von 17 1/2  $\mathcal{R}$ gr. Elle, 10/4 breite Buchbind, dicker Stoff, von 25  $\mathcal{R}$ gr. Elle, bis zu den feinsten Stoffen.

**Alles billig. Alles billig.**



# Oscar Platzmann,

vormals Charles Bernard,

Reichstraße 55, 1 Treppe (Belliers Hof).

Pariser Pendulen.

Regulateure, Kurze Waare.



Ungemein  
billig!!!

Elegante Winter-Paletots zu 4 Thlr.  
Winter-Mäntel 5 Thlr.  
Herbst-Mäntel 1 Thlr.  
Jacken 25 Ngr.

**Ecke**  
der Katharinenstrasse,  
alte Waage.  
Eingang am Markt.

Eingang am Markt,  
Ecke der Katharinenstrasse,  
alte Waage.

billig!!!  
Ungemein

**Das Lager**  
der Brillen- und optischen Waaren-Fabrik  
von  
**Stephan Scheidig & Sohn aus Fürth in Bayern**  
befindet sich: Markt 10. Budenreihe, Gebäude Nr. 24.

Spottbillig ein Quantum

## Französischer Lampen

abzulassen Markt Nr. 6, 2 Treppen.

### Wiener Stearinkerzen.

Außer den bisher von mir geführten Stearinkerzen, die ich in schöner Waare zu den Preisen von 7½ und 8 Ngr. pr. Packet und in Partien billiger offerire, halte ich für hiesigen Platz alleiniges Lager der bedeutendsten österreichischen Stearinkerzen-Fabrik der Herren

**Anton Himmelbauer & Co. in Stockerau bei Wien,**  
deren Fabrikat, aus höchst gereinigter Stearinsäure erzeugt, an Weisheit, Härte, Geruchlosigkeit, Brenndauer und Dochtverkohlung alle bisher im In- und Auslande producierten Stearinkerzen weit übertrifft.

**Oscar Maune, Thomasgässchen.**

Hierzu zwei Beilagen.





# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 201.]

8. October 1863.

Nr. 3 Grimm. Str. Nr. 3  nur im Hause des Droguerie-Geschäfts der Herren **Dietz & Richter.**

 parterre   
**Berspätet hier zur Messe eingetroffen.**


Durch einen Todesfall in unserer Familie wurden wir verhindert, die hiesige Messe von Beginn an zu halten. Alle Vorbereitungen zu einem Engros-Verkauf waren bereits getroffen und ist das Lager aufs Vollständigste sortirt.


Da wir nun das Haupt-Engros-Geschäft auf hiesigem Plage bereits veräußert haben, so sind wir entschlossen, um einigermaßen unsern bedeutenden Vorrath an Waaren noch bis am 17. d. M. zum Schluß der Messe zu verringern, sämtliche


 **Regen- u. Sonnenschirme u. En-tout-cas** 


zu den bekannten billigen Engros-Preisen abzugeben wie folgt:


## Preis-Courant

 Regenschirme in schweren seidnen Stoffen pr. Stück 2, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 3 und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sch.*


 Regenschirme in Alpaca und engl. Leder pr. Stück 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sch.* u. *h.*


 Regenschirme in echt farbigen Stoffen pr. Stück 15 und 20 *sch.*



 Regenschirme in Röper und Prima-Alpaca 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sch.*



 Regenschirme mit Walrofin, Fischbein- und Perlevis-Gestellen in schwerster Naturseide, Glanzseide und echt Lyoner Körperseide, in grüner, schwarzer und brauner Farbe mit den elegantesten Pariser Rücken und Kolben in Elfenbein, Horn, feinen geschnittenen Holzen *z. z. z. z.*

## Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

 1200 Stück **En-tout-cas** höchst eleg. in schwersten seidnen Stoffen pr. Stück 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 2 und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sch.*


 Was **Eleganz, Solidität und Dauerhaftigkeit** dieses Fabrikats betrifft, so enthalten wir uns jeder weitem Anpreisung, indem dasselbe bereits seit 32 Jahren sich überall des besten Rufes zu erfreuen hat.

 Zum Ausverkauf ein Partie vorjähriger Schirme. 

 Alte Gestelle werden in Zahlung angenommen. 

## **M. Löwenstein & Co.,**

Schirmfabrikanten aus Dresden.

Nr. 3 Grimm. Str. Nr. 3  nur im Hause des Droguerie-Geschäfts der Herren **Dietz & Richter.**

Von Interesse für Reich und Arm.

## **Grosser Uhren-Ausverkauf**

der neuesten, besten und vorzüglichsten Uhren

**nur gegenüber dem Café national am Markt.**

Nachdem der Engros-Verkauf beendet, wird, um das Muster-Lager womöglich zu räumen, noch ein

## **dreitägiger Ausverkauf**

abgehalten und zu nachstehenden, aber festen Preisen unter Garantie verkauft:

das Stück kleine Zimmer-Uhr von 18 Gr. an,

= = Oval-, Bieredrahmen und geschnitztes Gehäuse von 1 Thlr. 10 Gr. an,

= = Federzug-Uhren (Standuhrwerk), als Tableaux, Baroque und Goldrahmen *z.* von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an,

= = Regulator mit Schlägen, 8 Tage gehend, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten von 10 Thlr. an.

Jede Uhr ist regulirt und geht ohne alle weitere Nachhilfe, dann 1000 Stück alte Taschenuhren von 15 Gr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Alte Uhren werden an Zahlung genommen nur gegenüber dem **Café national am Markt** bei

**J. Würthner** aus dem Schwarzwald und Berlin.

## **! Ausverkauf!**

von

**Obersteiner Agat- u. Bijouteriewaaren.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine vorräthigen Waaren zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**J. Stern** aus Oberstein,

4. Suden-Reihe, Ecke am Markt dem Rathhaus gegenüber.

Ruhelassen ohne Bezug à 15 u. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sch.*, mit **Rosshaaren** in weißer Leinwand gepolstert sind in allen Größen vorräthig **Rosenthalgasse 1 parterre.**



## **Cellier & Müller**


aus **Bofingen**

empfehlen ihr reichhaltiges

## **Uhren-Lager**

besonders in Savonetten.

**Reichstraße Nr. 50, zweite Etage.**

 **Friedrich Schellberg**, Tischler von Eilenburg, empfiehlt diese Messe Schreibsecretaire, Chiffonniere, Commoden, Schränke von Mahagoni und Kirschbaum, Alles von trockenem Holze, gut gearbeitet, zu billigen Preisen. Sein Stand ist auf d. **Neukirchhofe.**

# Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke

aus der Fabrik von **Sommerneyer & Co.** in **Magdeburg**  
**Hôtel de Pologne.**

## Wollne Schlaf- und Reisdecken.

Ein kleines Musterfortiment wird unterm Fabrikpreise verkauft **Nicolaisstraße, goldner Ring 2. Etage.**

### Musverkauf

#### Papiermaché - Spielwaaren - Fabrik

von  
**Gotthilf Bottner**  
empfiehlt sein Lager en gros und detail zum billigsten Preise  
**Augustusplatz, 1. Budenreihe.**

Bettfedern, Dauen, Matratzen, neue fertige Betten und genähte Bettstoffe empfiehlt bei reeller Bedienung en gros & en detail

### J. C. Full

aus Weimar.

Seine Federn wurden wegen ihrer Billigkeit und Feinheit bei der Weltausstellung in Hamburg mit der großen Preis-Medaille preisgekrönt. — Das Verkaufslocal befindet sich

### Sohmanns Hof,

Petersstraße Nr. 41 — Neumarkt Nr. 8.

### C. D. Fröhlich,

#### Wollendeckenfabrikant aus Aschersleben.

Großes Lager von weißen Schlaf- und bunten Pferde- decken in allen Sorten. Der Preis wird wie immer bei Abnahme billig gestellt.

Stand: Hainstraße im blauen u. goldnen Stern im Hofe.

## Billiger Musverkauf

aus einer der feinsten Damen-Garderobe-Fabriken  
**Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**

### Eine Partie

gut erhaltener Wiener Muster wie: Portfeuille, Meer- schaum-, Holz- und Bronze-Waaren, ferner Wiener Hand- schuhe und Männer-Charpes, Cachenez etc. werden vortheil- haft verkauft **Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage.**

### Fußdeckenzeuge

in 6, 8 und 10/4 Breite werden billig verkauft von

**Heinr. Schmidt** aus Dederan,  
Peter Richters Hof, Reichstraße 33.

### Lämpchen zur Illumination

sind noch abzulassen bei **C. F. Flehtner**, Neuschönfeld.

Stadtverkauf: **Thomasfirchhof.**

Ein in bester Meslage befindliches und gut sich verinteressrendes Haus mittlerer Größe ist unter vortheilhaften Bedingungen zu ver- kaufen durch **Dr. Saubold.**

### Geschäfts-Verkauf.

Der Tod meines Vaters **G. E. Wende** veranlaßt mich das von demselben seit einer langen Reihe von Jahren in Annaberg betriebene, bestens renommirte **Eisen-, Stahl- und Kurz- waaren-Geschäft** zu verkaufen. Anzahlung 3000  $\mathfrak{M}$ . Kauf- liebhaber wollen sich an mich wenden.

**G. E. Wende,**  
Inhaber der Firma **G. E. Wende**  
in Annaberg.

Zu verkaufen im Auftrage habe ich einen Bauplatz von 8000  $\square$  Ellen, 54 Ellen Front und 141 resp. 155 Ellen Tiefe zwischen dem Nonnewege und dem Elsterflusse in Plagwitz. Alles Nähere bei **F. W. John, Brühl Nr. 6.**

Wegzugshalber ist ein in der westlichen Vorstadt gelegener Bauplatz von 32 Ellen Straßenfronte billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Weststraße Nr. 53 parterre.

Zu verkaufen ist in lebhafter Lage in Leipzig ein Material- Geschäft mit wenig Anzahlung. Adressen bitte poste restante foo. mit G. M. 4. bezeichnet abzugeben.

## Für Gewerbetreibende.

Ein seit längerer Zeit bestehendes kleines Fabrikgeschäft, welches bei gehöriger Umsticht durch einen in Metallarbeiten praktisch er- fahrenen Mann einer größern Ausbreitung fähig ist, soll verkauft werden. Dasselbe würde sich für einen Klempner oder Schütler am besten eignen und würden die Bedingungen vortheilhaft gestellt werden. Näheres erfolgt unter Adresse **C. P. M. poste restante.**

Flügel, Pianinos und Tafelform sind zu verkaufen und zu vermieten. Pianoforte-Fabrik von **F. Leiberig**, Reichels Garten, an der Pleiße Nr. 7.

Pianinos u. Tafel-Pianoforte, neue u. gebrauchte, zu verkaufen u. vermieten bei **E. Waage**, Reichels Garten, Erdmannstr. 14.

Pianoforte, gebrauchte, von schönem Ton sind zu verkaufen und zu vermieten Wiesenstraße 17, 3 Tr. links.

Ein Pianoforte von gefälligem Neufnern und schönem Ton steht preiswürdig zum Verkauf **Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.**

Zu verkaufen ist wegzugshalber ein gut erhaltenes 6 $\frac{3}{4}$  octav. Pianoforte **Petersstraße Nr. 3, 3. Etage.**

Ein ausgezeichnetes 7 octav. Pianino, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.**

Ein gebrauchter, aber sehr gut gehaltener Salon-Flügel (7 octav.) ist billig zu verkaufen **Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.**

Ein sehr gut gehaltener englischer Stuhlflügel ist billig zu ver- kaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Eine gute Klangvolle Gitarre ist billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 16, 4 Treppen.**

Zu verkaufen ein vortreffliches **Namensches Fern- rohr.** Näheres **Burgstraße Nr. 12, 2 Treppen.**

### Ein großer Glaschrank

von einem Silberwaaren-Fabrikanten ist veränderungshalber billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 30, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind 3 schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind Kleider- und Schreibsecretaire, Commoden, Bettstellen, Waschtische **Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.**

Zu verkaufen steht billig 1 Doppelschreibepult, fast neu, mit Schränkchen, 2 einfache Schreibepulte, 1 Ladentafel mit 3 Schränken, 2 Sessel, 1 zweirädriger Handwagen, 1 Reisepelz, 1 Bücherschrank, Kirschbaum, mit 2 Glashüren **Sternwartenstraße Nr. 18-19, von der Glodengießerei vis à vis.**

Eine Sprungfeder-Matratze mit Keilkissen wird billig verkauft (neu) **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Federbetten, neu, und Federn, nach dem Gewicht sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.**

Eine sehr schöne Brückenwaage (Preisstück), einen Centner tragend, steht zum Verkauf und ist Näheres zu erfahren bei **Herren Buchswehrdt & Seif, Marienplatz.**

Zu verkaufen ist eine Drehbank **Brühl Nr. 71 im Hofe links eine Treppe.**

Ein **Umboss** für Schlosser ist zu verkaufen. Zu erfragen **Weststraße Nr. 67, 1. Etage.**

Eine Partie leere Kisten sind zu verkaufen bei **W. Beckmann, Markt 8, 1. Etage links.**

# Chin. Thee-Lager.

## Schwarze Thee's:

|                         |          |          |
|-------------------------|----------|----------|
| Pouchong                | à 27 1/2 | 5 1/2    |
| Congo                   | 1 =      | —        |
| Orange-Pecco            | 1 =      | 5 =      |
| Souchong                | 1 =      | 10 =     |
| Pecco-Congo             | 1 =      | 15 =     |
| Pecco-Souchong          | 1 =      | 22 = 5 = |
| Pecco Nr. 4             | 1 =      | 20 =     |
| " " 3                   | 2 =      | —        |
| " " 2                   | 2 =      | 10 =     |
| " " 1                   | 2 =      | 20 =     |
| Pecco-Blüthen-Caravanen | 3 =      | 10 =     |

## Grüne Thee's:

|                    |         |      |
|--------------------|---------|------|
| Tonkay             | à 1 1/2 | —    |
| Saysan             | 1 =     | 5 =  |
| Gunpowder II.      | 1 =     | 10 = |
| do. I.             | 1 =     | 15 = |
| Imperial           | 1 =     | 20 = |
| Imperial-Caravanen | 2 =     | —    |

## Vanille

1. Qualität à Schote 8 1/2, 2. Qualität à Schote 5 1/2.  
Sämmtliche Thee's sind sowohl in Originalkisten von 25—100 K. als auch lose und in eleganter Packung à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 K. stets vorräthig.

**Otto Wagenknecht,**

Leipzig.

Centralhalle.

## Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg, während der Messe Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten, nur importirten Savanna und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 120 1/2 pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für billige und reelle Bedienung bürgt seine seit 15 Jahren in Hamburg bestehende und hier viel bekannte Firma. Als Probe werden 1/10 und 1/20 Kisten abgegeben.

## Echt amerikanischen Natchitoches, Tabac de Perique,

empfang so eben in ganz frischer Waare und verkaufen solchen pr. Flasche (circa 1 Pfund enthaltend) à 4 1/2 1/2  
**Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.**

# Bayerischer Malz

aus Savanna-Zucker,

vorräthig bei  
Herrn **Herrmann Schirmer**, Grimma'sche Straße.      Herrn **Gustav Juckoff**, Hainstraße.  
" **Louis Apitzsch**, Dresdner Straße.                      " **Friedrich Becker**, Gerberstraße.  
Herrn **Robert Gensel**, Brühl.

Zu verkaufen ist Auszug halber 1 Badtrog, 1 Bodleiter, 1 Brühfaß, 1 Waschwanne, 1 kupferner Kessel, 1 Kaffeebrennmaschine, 2 Bettstellen. Zu erfragen Gerberstr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz Gewandgäßchen Nr. 1 parterre.

## Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen eine Auswahl neue und gebrauchte ganz und halb bedeckte Kutschwagen, so wie mehrere offene Wagen billig kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre, C. Becker.

Ein leichter zweirädriger Wagen und ein Wagenschrank ist zu verkaufen Poststraße Nr. 18.

## Pferdeverkauf.

2 russische Wallachen, Schwarzsimmel, 4 1/2 Jahr alt, gut eingefahren, flott, fromm und gesund, für 425 1/2,  
1 Ruscat-Apfelsimmel, 5 1/2 jährige Stute, eleganter Einspanner, für 300 1/2,  
1 Spiegeltrappe, 3 1/2 jährige Stute, fromm u. gesund, für 250 1/2,  
stehen zum Verkauf bei **W. Braunsdorf** in Blaswitz, vom Felsenkeller schrägüber.

## Nicht zu übersehen!

Ich zeige dem geehrten Publicum an, daß ich gesonnen bin meine zwei fetten Schönen

## Riesen-Büffel

zu verkaufen. Sie eignen sich für Dekonomen so wie für Schlächter. Näheres in der Bude am Kopfplatz. **Druad.**

## Schweineverkauf.

40 Stück fette Landschweine sind zum Verkauf angekommen Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße. **C. L. Bethke.**

Ein ganz zahmer Steinmarder, sehr schönes Exemplar, ist zu verkaufen beim Kürschnermeister **Sagelweid**, Augustusplatz, Budenreihe Nr. 13 A. Von früh 9 Uhr anzusehen.

Zu verkaufen ist noch 1 Scheffel gute Pflastersteine Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

von hier, empfiehlt seine feinen engl. künstl.

## Frucht-Bonbons,

als **Rocks, Drops, Birnen, Himbeeren** und **Ananas** von schönem Aussehen und feinstem Geschmack, desgleichen **f. Bisquit-Lebkuchen** in eleganten Schachteln, so wie **Baseler, Nürnberger Leb-, Marzipan- u. Honigkuchen** fein verpackt.

## FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messezeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden, Reihe.

## Blanfenberger Schloßbier

empfehlen das so beliebte Bier von jetzt an wieder als etwas Ausgezeichnetes. Dieß zur Nachricht allen Biertrinkern, welche ein gutes Glas Bier trinken.

Frei ins Haus 12 1/2 Fl. 1 1/2 1/2 = 1 1/2 1/2

Hainstraße Nr. 5.

A. Winter.

Russischen Magenbittern, **Wasserkopf**, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

**Johann Wilhelm Fledler,**  
Grimma'sche Straße Nr. 22.

### Zur gütigen Beachtung!

**Freiberger Bauerhasen**, rühmlichst bekannt durch ihre geschichtliche Entstehung im Jahre 1292, sind stets während der Messe in anerkannter guter Waare frisch zu haben bei  
**Heinrich Dörffel** aus Zwickau.  
Stand am Königsplatz in der Waffel-Reihe.

$\frac{1}{4}$  Antheil eines Parquetplatzes im Theater wird abonnementsweise zu übernehmen gesucht.

Gefällige Offerten unter M. B. # 2. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden alte schmale Rasirmesser von  
**F. Böttcher**, Reichstraße Nr. 55.

 Einen Stubenofen mit Kochmaschine und thönernein Aufsatz so wie einen dergleichen ohne Aufsatz sucht  
zu kaufen  
**Theodor Schwennicke.**

**Einkauf** von **Sabern** und **Papier**, alten **Embal-**  
**lagen** zc. zu den höchsten Preisen  
Brühl Nr. 51, blauer Harnisch im Hofe.

**Capitalisten** mit 5000—10,000  $\mathfrak{M}$  baar Vermögen können bei leichter und schöner Beschäftigung, so wie völliger Sicherstellung des Capitals jährlich 1000—2000  $\mathfrak{M}$  und mehr Gewinn erzielen. Weiteres unter F. t. poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird auf erste sehr gute Hypothek,  $4\frac{1}{2}$  u. 5% Zins 300, 600, 1000, 1500, 2000 oder 4000  $\mathfrak{M}$ . Hospitalstr. 42, 1 Tr.

**Achtung.** Eine hypothekarisch festgestellte, reichlich gedeckte Forderung von 3000  $\mathfrak{M}$  hier soll Familienverhältnisse halber sofort für 2400  $\mathfrak{M}$  verkauft und cebirt werden.

Reflectanten unter B. # 6 poste restante sco. das Nähere.

### 7000 Thaler

sind gegen Mündel-Hypothek zu  $4\frac{1}{4}$  % auszuleihen durch  
**Adv. Steche sen.**

Geldvorschüsse gegen Wechsel und Unterpfand, sowie Hypotheken gegen Cession zc. werden gewährt R. P. 4 poste restante hier franco.

Ein anständiger junger Mann oder solide Dame findet sehr gute Pension. Wo? erfährt man gr. Fleischerg. 10 u. 11, Klempnerwerkst.

Für einen jungen unverheiratheten Mann, wenn auch nicht Kaufmann, bietet sich Gelegenheit sich mit wenig Capital bei einem soliden Geschäft zu betheiligen. Reflectirende wollen Adressen mit Angabe ihrer Verhältnisse unter A. B. 500 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Discretion wird zugesichert.

Ein gewandter und thätiger Geschäftsmann, mit einem disp. Vermögen von 2000  $\mathfrak{M}$ , wünscht sich bei einem lucrativen, der Mode nicht unterworfenen Geschäft zu betheiligen oder ein solches selbst zu übernehmen. Gef. Erbietungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter P. 443. entgegen.

Für das **General-Agentur-Bureau** einer **Feuer-**  
**Versicherungs-Gesellschaft** wird ein mit den **Arbeiten**  
**desselben** vertrauter und darin **routinirter Mann** bei  
mäßigen Gehaltsansprüche gesucht.

Adressen unter der Chiffre K. P. Nr. 10. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

In einem hiesigen Manufacturwaaren-Engros-Geschäft kann ein gewandter Reisender, welcher Sachsen und Thüringen schon längere Zeit besucht hat und die Kundschaft kennt, Engagement finden.

Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. abzugeben.

Ein **Provisionsreisender** für das Königreich Sachsen wird unter günstigen Bedingungen für in das Weiß- und Kurzwaarenfach einschlagende Artikel gesucht. Adressen nebst Angabe der Referenzen sub G. E. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter Reisender für Sachsen und Thüringen, der die Kundschaft kennt, wird unter günstigen Bedingungen für ein Berliner Manufacturwaaren-Engros-Geschäft gesucht.

Adressen sind unter O. U. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein im Wollengarn- oder Tapissier-Geschäft erfahrener junger Mann wird für Hamburg gesucht. Adressen unter N. 6. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Steindrucker.

Ein tüchtiger Steindrucker wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **Otto Dersch** in Döbeln.

### Ein tüchtiger Schrift-Lithograph

wird gesucht. Proben und Angabe der Bedingungen werden sofort poste restante Leipzig sub P. W. 5. erbeten.

Wer arbeitet eigen Schirmgestelle? Näheres Reichstraße Nr. 16, 3 Treppen.

**Zwei geschickte Bergolder** werden gesucht von  
**Köhler & Kersten,**  
Spiegelrahmenmanufactur in Altenburg.

Ein tüchtiger Pfefferküchler, welcher auch die feinere Bäckerei versteht, wird **sofort** zu engagiren gesucht.

Persönlich zu melden Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage von 12—1 Uhr Mittags.

In der **Stadtbrauerei** zu **Begau** wird ein **Böttchergeselle** zum sofortigen Antritt gesucht.

Für unser Manufacturwaaren-Geschäft en gros suchen einen Lehrling zum sofortigen Antritt. Anmeldungen Morgens von 7—9 Uhr.

**M. Hess Söhne,**  
Brühl- und Nicolaistrassen-Ecke  
im Wallfisch, 1. Etage.

**Lehrlings-Gesuch.** Ein Bursche, welcher Lust hat Klempner zu werden, wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht Burgstraße Nr. 10, Ferd. Pape.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling, welcher Lust hat Bäder zu werden, Burgstraße Nr. 23.

Zwei anständige solide Colporteur sucht  
**J. L. Schrag's** Verlagsbuchhdlg, Querstraße 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Punctirer oder eine Punctirerin in **Fischer & Wittig's** Buchdruckerei.

Einen kräftigen, ca. 15—16jähr. Burschen für dauernde Arbeit zum Steinplattenschleifen sucht

**Friedr. Kräftschmer**, oberer Park Nr. 5.

Gesucht wird **sofort** ein **Sausknecht**, welcher sich auch aller häuslichen Arbeit mit zu unterziehen hat. Näheres Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn, von 9 Uhr.

### Gesucht

wird **sofort** ein tüchtiger **Kellner**. Näheres Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn, von früh 10 Uhr an.

Ein gewandter junger Kellner mit guten Attesten kann sofort antreten. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12c parterre.

### Ein Kellnerbursche wird gesucht Klostergasse 7.

Gesucht wird **sofort** zum Bierfahren ein kräftiger Bursche  
Hainstraße Nr. 5. **A. Winter.**

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen, dem möglichst eine leserliche Handschrift eigen ist, findet sofort Dienst bei  
**Carl Koch**, Jürgensteins Garten Nr. 5g.

Ein Laufbursche wird gesucht in der Buchhandlung von  
**Carl Fr. Fleischer.**

Gesucht wird pr. 1. November ein mit guten Attesten versehener fleißiger Laufbursche im Alter von 15—17 Jahren. Adr. sind in der Expedition d. Blattes unter der Chiffre G. W. # 10. niederzulegen.

Gesucht wird ein junger gewandter Laufbursche pr. 15. d. M. oder 1. Nov. Nur ansehnliche und gut empfohlene Leute erfahren Näheres von 11—12 Uhr bei **F. S. Meuter**, Neumarkt 17.

Gesucht wird ein Laufbursche **sofort** bei  
**C. Lange**, Johannisgasse Nr. 6/8.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche bei **J. Stehmann**, Markt Nr. 17.

Gesucht wird **sofort** ein Laufbursche bei  
**J. S. Albrecht**, hohe Straße Nr. 10.

Ein Laufbursche im Alter von 14—15 Jahren findet Beschäftigung Querstraße Nr. 31 in der Buchdruckerei.

Ein Laufbursche wird gesucht. Zu melden Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe links 5. Thüre.

Ein Mädchen, welches weignäht, kann das Schneidern gründlich erlernen. Näheres Inselstraße Nr. 15, Eisküchengebäude 2 Treppen links in den Nachmittagsstunden.

Tüchtige Schneiderinnen sucht  
**Wilhelmine Abisch.**

**Geübte Nagelarbeiterinnen**  
werden gesucht Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Eine tüchtige Maschinen-Näherin zu Schneiderarbeit findet dauernde Beschäftigung Gerberstraße Nr. 50, Hof quervor 1 Tr.

## Blattstickerinnen

haben Beschäftigung in

**Sietel's Stickerie - Manufaktur.**

Gesucht werden geliebte Weißnäherinnen, auch wird daselbst eine Bekende angenommen Weststraße Nr. 49 parterre rechts.

Eine **Bonne**, welche perfect französisch spricht, wird gesucht. Das Nähere Dörrienstraße Nr. 4 im Comptoir.

Gesucht wird eine Erzieherin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Eiserstraße Nr. 15 parterre.

### Zimmermädchen - Gesuch.

Für ein vornehmes Hotel wird ein anständiges ordnungsliebendes solides Mädchen als Zimmermädchen gesucht. Das Nähere erfährt man bei Frau Zahn, Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird bis 15. October oder auch 1. November ein ordentliches gutes Mädchen für größere Kinder, welche auch etwas im Nähen bewandert ist, gegen guten Lohn. Näheres Auskunft wird erteilt Schulgasse Nr. 11 parterre von 10 Uhr an.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder 15. wird gesucht Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches Kindermädchen zum sofortigen Antritt in Volkmarstraße Nr. 42.

Gesucht wird eine zuverlässige mit guten Zeugnissen versehene Kindermuhme. Mit Buch zu melden Promenadenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche. — Mit Buch zu melden Promenadenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen gesetzten Alters zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder zum 15. October a. c. Moritzstraße 9, 2 Treppen links.

## Gesucht

wird sofort ein **Küchenmädchen** und ein **Kindermädchen** bei **C. S. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Gesucht wird zum 15. ds. ein ordentliches arbeitsames und solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Kreuzstr. 5 part.

Gesucht wird zum 15. ein gut empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeit und ein Kind Schützenstr. 17, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur Bedienung Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 15. October oder 1. November ein ordentliches Kindermädchen Eiserstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein junges Mädchen für häusliche Arbeit, muß nähen und stricken können, Eiserstraße neben der Brücke Nr. 1427, eine Treppe.

Gesucht wird zum 15. October ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein fleißiges und reinliches Mädchen für Stube und Küche Gerberstraße 59 in der Wirtschaft.

Gesucht wird ein Stubenmädchen zum 15. dieses und hat sich mit Buch zu melden Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein junges an Arbeit gewöhntes Mädchen, das gut nähen und etwas plätten kann, wird zu größeren Kindern gesucht Brühl Nr. 89, 3. Etage, Vorderhaus.

Zwei Mädchen, eine für häusliche Arbeit, die zweite für Kinder finden den 1. November Dienst. Zu melden Katharinenstraße 20 bei Voigt.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen findet zum 15. Octbr. oder 1. November Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 5 im Gewölbe.



## Zur Jubelfeier der Völkerschlacht

werden von einem hiesigen Bürger und Inhaber eines offenen Geschäfts **Fest-Artikel** jeder Art zum Commissionsweisen Vertriebe übernommen und kann bei werthvollen Gegenständen Bürgschaft geboten werden. Nachweislich gut rentirende werden auf ausdrücklichen Wunsch auch fest gekauft. Gefällige Offerten unter **E. H. H. S.** franco poste restante Leipzig.

**Agenturen oder Commissionsläger** couranter Artikel werden für hier, resp. Sachsen und Thüringen, zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten unter **T. H. H.** poste restante Leipzig.

Ein Berliner Hans wünscht für eine Manufacturwaaren-Fabrik eine Agentur für Berlin und Meissen zu übernehmen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein juristisch befähigter Beamter sucht hiermit auf einer Expedition oder Comptoir Stellung und erbittet sich Nachweis unter den Buchstaben L. G. K. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger kräftiger Mann, gedienter Militär, gelernter Böttcher, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder pr. 15. d. M. als Markthelfer, Kasser, Hausmann oder dergl. Condition. Gef.Adr. werden unter C. A. in die Expd. d. Bl. erbeten.

Ein kräftiger Mensch, 27 Jahre alt, der sich keiner schweren Arbeit entzieht, sucht Posten als Markthelfer, Zuschläger oder sonstige Arbeit. Adressen bittet man gefälligst unter F. T. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Mann (Zimmermann) eine Stelle als Hausmann. Adressen bittet man unter W. F. gef. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiger Diener, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als solcher oder in einem Geschäft. Gef. Adr. Gainsstraße Nr. 24, Treppe C. 2 Treppen links.

Ein kräftiger junger Mann sucht Stelle, war 4 Jahr in einem Dienst, unterzieht sich jeder Arbeit. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Wöblius.

Ein tüchtiger gewandter Oberkellner, 22 Jahr alt, militärfrei, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Büffet- oder Oberkellnerstelle hier oder nach außerhalb.

Gefällige Offerten unter W. M. 24. in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gesuch. Zwei gewandte Kellner, welchen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suchen Stellung als Zimmer-, Saal- oder Restaurations-Kellner.

Werthe Adressen bittet man unter B. F. in der Restauration Königsplatz Nr. 16 abzugeben.

Ein kräftiger Bursche von 17 Jahren, welchem gute Atteste zur Seite stehen, sucht einen Posten als Laufbursche in einer Handlung oder auch als Diener.

Gefällige Adressen bittet man unter A. Z. 44 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

### Ein anständiges Mädchen

sucht im Ausbessern und Schneidern in anständigen Familien noch einige Tage in der Woche zu besetzen.

Petersstraße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe hinten quervor.

Eine geliebte Plätterin sucht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Gerberstraße 29, vorn herauf 2 Tr.

An english young lady is desirous of meeting with an engagement in Germany either as governess or companion. Salary not so much an object as a comfortable home.

Address Miss Overton, the vicarage, Great Waltham Essex, England.

Ein ansehnliches und ganz solides Mädchen sucht in einer feinen Conditorei Stelle. Adressen unter der Chiffre Z. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft oder, da sie im Kochen und allem Anderen bewandert ist, zur Hilfe der Hausfrau. Näheres zu erfragen Katharinenstraße Nr. 26, 4 Treppen.

Eine Frauensperson in vorgerücktem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem kleinen Haushalte bei einem ältlichen Herrn oder einer ältlichen Dame eine Stelle. Dieselbe würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt sehen.

Gefällige Offerten bittet man an W. Fr. Schack in der Brauerei zu Deltschau bei Pomsen abzugeben.

Ein in der Kochkunst völlig ausgebildetes Mädchen, welches bis jetzt in einem Hotel war, sucht veränderungshalber eine andere Stelle als Wamsell oder Wirtschaftlerin.

Adressen beliebe man unter C. St. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus respectabler Familie, welches im Kochen erfahren, so wie in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht bis zum 1. November oder 1. Januar eine Stellung zur Stütze der Hausfrau, auch würde sie sich der Erziehung und Aufsichtigung von Kindern widmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre H. E. H. 2. poste restante Halle niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht gleich oder 15. einen Dienst in Küche oder häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen seinen Arbeiten sowie Wirthschaft sehr erfahren, sucht bei nur seiner Familie Stelle als Jungfer oder bei einer alten Dame zur Pflege.

Adressen bittet man unter Chiffre R. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 15. oder 1. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter O. M.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt und längere Zeit bei ihren Herrschaften war, sucht zum ersten November eine Stelle. Adressen bittet man niederzulegen

Königsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Kochen und in allen weiblichen Arbeiten, sucht einen Dienst bis zum fünfzehnten oder ersten November

Neumarkt Nr. 27 im Hofe 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 11 im Grüngeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das einer bürgerlichen Wirthschaft vorstehen kann, sucht zum 1. November Dienst. Karlstraße Nr. 9, im Hofe 1. Thüre 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, auch gut plätten und nähen kann, sucht zum 15. October oder bis zum 1. November eine anständige Herrschaft. Zu erfahren in der Webergasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Klosterstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October oder 1. November.

Zu erfragen Poststraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen aus Hessen, welches mehrere Jahre in England war, gut englisch spricht, sucht hier sofort einen Dienst als Kinder- oder Hausmädchen. Persönlich zu treffen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof querdor 2 Treppen bei Fr. Enke.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht bis den 1. October eine Stelle. Adressen Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht Wegzug der Herrschaft halber Dienst für Alles. Weststraße 24, 2 Treppen bei Madam Gottschalk.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit bei einer adeligen Herrschaft als Kammerjungfer war, in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bewandert ist, wünscht sich in Leipzig bei einer vornehmen Herrschaft zu placiren. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Thalstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht Stelle, sie ist in allen weiblichen Arbeiten bewandert, hier oder auswärts. Gef. Adressen erbittet man Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen aus Bayern sucht zum Ersten Dienst für Küche und Haus.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 17, 3. Treppen.

Ein Mädchen von auswärts sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst, ist im Nähen und weiblichen Arbeiten erfahren.

Zu erfragen alte Burg Nr. 7, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum ersten October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes junges Mädchen sucht für den 1. November d. J. einen Dienst als Kindermädchen.

Näheres Lindenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst, entweder als Jungemagd oder auch für Kinder.

Näheres Königsstraße Nr. 24 im Hof parterre.

Ein junges sehr anständiges Mädchen aus München, welches bis jetzt nur in seinem Restaurant servirte, sehr gut empfohlen ist, sucht veränderungshalber sofort oder später eine passende Stellung hier oder nach außerhalb.

Geehrte Principale wollen ihre werthe Adresse bei Frn. Pelger, Hotel zum grünen Baum, gefälligst niederlegen.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. Dienst Dresdner Straße, Einborn, Quergebäude 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. November. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 14 im Grüngeschäft.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, welches im Platten und Nähen erfahren ist, sucht zum 15. oder 1. November eine Stelle als Jungemagd. Näheres Quersstraße Nr. 12.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft ist und einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft, Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort oder zum 15. d. M. eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit, könnte auch wohl einer kleinen Wirthschaft vorstehen. Näheres Antonstraße Nr. 21 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 24, Treppe C 2 Tr. links.

Eine einzeln dastehende Frau, die sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst nach auswärts oder eine Schlafstelle ohne Bett und Meubles. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, vorn 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung außer dem Hause oder Aufwartungen. Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 262 parterre im Hinterhause.

Eine gesunde Amme sucht sofort Dienst. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 14 in der Küche.

Zu mietzen gesucht wird ein **Waschhaus** oder ähnlicher Raum in nächster Nähe der innern Stadt, womöglich an fließendem Wasser, in welchem sich eine kleine Färberei für Luxusfarben einrichten läßt.

Näheres in der Hof-Schmuckfeder-Fabrik von Julie verm. Etkler, Grimma'sche Straße Nr. 38.

Ein kleines Gewölbe oder die Hälfte eines größern wird womöglich innere Dresdner Straße zu mietzen gesucht und Adressen erbeten Poststraße Nr. 8 parterre.

Zu mietzen gesucht wird ein Logis mit Werkstelle, passend für einen Tischler, im Preise von 200—300  $\text{fl}$  und sogleich zu beziehen; pünctliche Zahlung wird versichert. Adressen abzugeben in der Eisenhandlung des Herrn Selter, Petersstraße Nr. 14.

#### Gesucht

wird in der westlichen Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 100—150  $\text{fl}$  pr. Oflern Adressen abzüglich unter Chiffre G. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine 1. oder 2. Etage von 6—8 Stuben mit Garten wird von einer höchst soliden kleinen Familie im Preise von 4—500  $\text{fl}$  von Oflern an zu mietzen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter 296 abzugeben.

Gesucht wird ein nettes Familienlogis im Preise bis 50  $\text{fl}$ . Adressen unter A. 100 Petersstraße, 3 Könige bei Frau Witz niederzulegen.

Gesucht u. womöglich sofort beziehbar wird von einem Beamten ein kleines Familienlogis. Adr. bittet man mit Preisangabe unter E. 560. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein kleines Logis, wenn auch auf dem Lande. Adressen niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Gesucht wird verhältnißhalber ein kleines Logis in der Stadt oder innern Vorstadt, was möglichst bald bezogen werden kann. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4, gefälligst abzugeben.

Ein Logis in Alt- oder Neudnitz, von 36—40  $\text{fl}$ , sofort zu beziehen, wird gesucht. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Frenzel, Neudnitz, Feldgasse Nr. 240, 2 Treppen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ , auch kann es Astermiethe sein. Adressen abzugeben Burgkeller, Senffabrik von Madame Rietsche.

Gesucht wird ein gut meublirtes **Garçon-Logis** (Stube mit Schlafcabinet), beziehbar am 1. November.

Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Expedition d. Bl. unter L. O. II 9. entgegen.

Ein pünctlich zahlender solider junger Mann sucht sofort oder zum Ersten ein freundliches Stübchen in der innern Stadt im Preise von 20 bis 24  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben beim Restaurateur Herrn Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Zum 15. October wird in der Nähe des Königsplatzes ein anständiges Garçonlogis ohne Bett gesucht. Adressen sind unter H. R. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird pr. 15. d. M. oder 1. Nov. für zwei junge Leute ein meublirtes **Zimmer** mit Cabinet, Nähe des Marienplatzes. Adressen lange Straße 21/22 parterre gefälligst abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird sofort von pünctlichen Leuten eine leere Stube monatweise. Frankfurter Straße 7, 2 Tr. v. heraus

Für  
Kranke  
Gef.  
der  
Ein  
sofort  
Barfuß

Für  
des  
Leute

Für  
beste  
Mä

Nieder  
höfe  
ande  
zu 55  
Gesch

Ni  
Nicol  
zu ve  
Mä

Ge  
schöne

in be  
zu ve  
dieses

Ein  
ein

Ja  
der e  
von

ist

ist

Ein  
einje  
miett  
M

3  
die

B  
platz  
B

F  
verm

zwe  
4—  
Bra  
Kell  
schon  
Preis

Logi  
verf  
in t  
sehr

230  
50  
Bon  
nach

Für einen Herrn wird ein meubliertes Zimmer mit mäßiger Krankenpflege gegen gutes Honorar gesucht.  
 Gef. Adressen beliebe man unter der Chiffre A. Z. No. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein separates Stübchen wird von einem anständigen Mädchen sofort zu miethen gesucht. Adresse bittet man niederzulegen am Barfußberg Nr. 25 bei Herrn Schölpple.

### Restaurations-Local.

Für einen Restaurateur oder Conditore oder Gosenstube passenden Local mit Garten, neu gebaut in Hauptlage, ist an solide Leute sogleich oder zu Weihnachten zu verpachten  
 Hospitalstraße Nr. 13.

### Gewölbe = Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Gewölbe am Markte, beste Lage, zu vermieten.  
 Näheres bei E. Hesse, Markt, alte Waage.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen, großen Kellern und Böden in der Nähe der Bahnhöfe ist für 200 bis 350  $\text{fl}$  mit oder ohne die Nebenräume, ein anderes dergl. mit Wohnung innere Dresdner Vorstadt zu 550  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt, so wie außerdem noch viele Geschäftslocale in vorzüglichen Mess- und anderen lebhaften Lagen  
 Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe für außer Messenszeit in der Nicolaisstraße Nr. 38 ist von nach der jetzigen Michaelismesse ab zu vermieten.  
 Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

Gewölbe für Pugmacherin, Seiler u., gleich beziehbar, Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 36 (20  $\text{fl}$ ), Logis dazu Weihnachten.

Ein Gewölbe in bester Messlage des Brühl ist für nächste Neujahrsmesse billig zu vermieten. Adressen unter K. H. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist von 1. Ostermesse in Nr. 2 des Brühl ein Gewölbe mit Schreibstube durch  
 Adv. Prage, Katharinenstraße Nr. 3, III.

### Messvermiethung.

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der ersten Etage ein Verkaufslocal mit Regalen und Schlascabinet von der Neujahrsmesse und folgende zu vermieten.  
 Näheres daselbst zweite Etage.

### Ein sehr schönes Messlocal

ist zu vermieten Markt Nr. 5, 1. Etage.

### Ein Hausstand mit Schlafstube

ist für die Messen zu vermieten  
 Kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

Ein schönes Local, bestehend aus 3 Piecen, soll zusammen oder einzeln mit guten Betten für kommende Messen anderweit vermietet werden.  
 Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern 1864, nach Befinden auch früher, die erste Etage in Nr. 25 der Katharinenstraße von  
 Adv. Prage.

Von Ostern 1864 ab ist Königsplatz Nr. 19 die nach dem Hofplatz gelegene 3. Etage zu vermieten.  
 Beim Hausmann daselbst das Nähere zu erfragen.

Fam.-Logis, erst heute bestimmt disponible, gleich beziehbar zu vermieten (110  $\text{fl}$ ) Tauchaer Straße 8, Hausmann.

Eine Auswahl ungewöhnlich angenehmer und zweckmäßig angelegter Wohnungen mittlerer Größe mit 4-5 Zimmern, m. Kammern, heller Küche mit schönem Koch- u. Bratofen vollständigster Art, Wasserleitung, Gasbeleuchtung, schönen Kellerräumen u. in der östl. Vorstadt, zum Beziehen von oder schon vor Weihnachten und für Ostern, fertig gemalt, in den Preisen von 260 bis 190  $\text{fl}$  hat der Unterzeichnete den respect. Logis-suchenden aufs Neue zu empfehlen, so wie außer diesen noch verschiedene andere freundliche Wohnungen in der Marienvorstadt, in der Königsstraße, darunter zwei zu 160 und 180  $\text{fl}$ , — einige sehr anständig einger. 1. und 2. Etagen in der Petersvorstadt zu 230 bis 430  $\text{fl}$ , sowie versch. mittlere u. kleine daselbst zu 150 bis 50  $\text{fl}$  herab, mehrere mittlere u. größere Wohnungen in der westl. Vorstadt, an u. nahe der Promenade u. s. w. von Ostern, Weihnachten oder einige auch sofort noch zu beziehen.  
 Carl Schubert, Localverm.-Bureau, Reichstr. 13.

### Zu vermieten.

Eine 2. Etage, vorn heraus am Brühl gelegen, ist zu Weihnachten d. J. zu vermieten und ist zu erfragen Brühl Nr. 76.

Eine freundliche 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 115  $\text{fl}$ , ein Parterre desgl., eine 2. Etage von 6 Stuben 240  $\text{fl}$ , eine 1. von 4 Stuben mit Garten 160  $\text{fl}$ , eine 2. 150  $\text{fl}$ , eine 3. von 3 Stuben mit Garten 140  $\text{fl}$  sind in der westlichen Vorstadt von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine 4. Etage (geräumig und neu gepußt) für jährlich 94  $\text{fl}$  in Nr. 4 am Thomaskirchhof. Daselbst eine Treppe anzufordern.

Zu vermieten sind mehrere Etagen mit 5 Stuben und allem Zubehör im Preise von 160—170  $\text{fl}$ , sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen Hospitalstraße Nr. 13.

Eine schöne helle Stube nebst Schlafstube in 1. Etage der Grimma'schen Straße ist von nächster Ostermesse an pr. Messe 140 Thlr. zu vermieten durch das Localcomptoir von  
 Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

### Vermiethung.

Poßstraße Nr. 12 ist die 1. Etage von 6 Zimmern und Zubehör von jetzt oder Weihnachten zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Eine schöne 1. Etage an der Promenade von 9 Stuben und Zubehör 550  $\text{fl}$ , eine desgl. von 7 Stuben mit Balcon 400  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 9 Stuben 450  $\text{fl}$ , eine von 10 Stuben 600  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 8 Stuben 400  $\text{fl}$ , eine desgl. 350  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 7 Stuben 400  $\text{fl}$ , sämtlich an der Promenade, sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine sehr freundliche 2. Etage von 5 Zimmern, 5 Kammern mit allem Zubehör und Garten ist noch von Neujahr 1864 ab zu vermieten hohe Straße Nr. 24.

Eine sehr freundliche 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör 180  $\text{fl}$ , eine desgl. von 6 Stuben 280  $\text{fl}$ , eine von 4 Stuben 140  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 4 Stuben 200  $\text{fl}$ , eine 2. Etage vier Stuben 150  $\text{fl}$ , eine 3. Stuben 250  $\text{fl}$ , eine erste Etage 5 Stuben mit Garten 300  $\text{fl}$ , ein Parterre von 9 Stuben mit Garten, mit oder ohne Stallung, 500  $\text{fl}$  sind in der westlichen Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von  
 Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Am Brandvorwerk Nr. 2 b ist eine Familienwohnung mit 3 heizbaren Stuben, Garten und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 kleine Logis. Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe zu erfragen.

Freundliche kleine Wohnungen in Connewitz, Reudnitz, Schönefeld zu 20, 30, 40, 70 und 90  $\text{fl}$  hat zu vermieten  
 Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Sofort zu beziehen sind mehrere schöne große Familienlogis in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 part.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche meublierte Stube (hohes Parterre) Erdmannsstraße Nr. 2 links.

Zu vermieten 1. Novbr. eine freundlich meubl. Stube mit separatem Eingang Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Zimmer, zusammen oder getheilt, Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube nebst Schlafkammer, meßfrei, an Herren Neumarkt 11, 3 Tr. v. h.

Zu vermieten zwei fein meublierte Zimmer mit Hausschlüssel und separatem Eingang und sofort zu beziehen.  
 Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Zu vermieten ist eine Stube, meubliert, mit separatem Eingang, an ledige Herren Hainstraße Nr. 12, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sofort oder zum 1. November gut meublierte Zimmer an pünctlich zahlende Herren Hainstraße Nr. 18, Tuchhalle, Treppe B 3. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. November an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Reisende ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafkammer, parterre. Zu erfragen Zeitzer Straße, Restauration von C. A. Drechsler.

**Zu vermieten** ist sogleich eine fein meublirte Stube mit Kammer, Aussicht Grimm. Str., Universitätsstraße 1, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein großes freundlich fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, mit Spal- und Haus-schlüssel Blauen'scher Platz 2, 1 Treppe. Auch ein heller, großer, treckner Keller zu Allem passend ebendasselbst.

**Zu vermieten** sind eine schöne Stube und Kammer Rudolphstr. 1 (dem Schlosse vis à vis), rechter Flügel 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist sofort eine gut meublirte Stube an ledige Herren Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche gut ausmeublirte Stube, meh-frei und Haus-schlüssel, Gerberstraße Nr. 29, 2 Treppen v. h.

**Zu vermieten** sind mehrere fein meublirte Zimmer an solide Herren Dresdner Straße Nr. 9 bei F. W. Bösch.

**Zu vermieten** ist verhältnißhalber sofort ein großes und freundlich meublirtes Zimmer an Herren Weststraße Nr. 67, erste Etage rechts.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube nebst Schlafkammer zum 15. d. oder 1. Nov. kleine Windmühlenstr. Nr. 7b, 3. Et.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 15. October ein meublirtes Stübchen für einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 19 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven, passend für einen Reisenden, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Eine unmeublirte Stube mit Kochofen und Kammer ist den 15. d. s. M. zu beziehen. Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 4 Tr. rechts.

Ein nobles Garçonlogis nahe am Augustusplatz ist sofort oder später zu vermieten Dresdner Straße Nr. 60 vis à vis der Post.

Eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer ist sofort oder zum 1. Novbr. für 2 Herren zu vermieten Reichstr. 47, 4. Etage v. h.

Zwei bis drei fein meublirte Zimmer sind an ledige Herren mit Haus- und Saalschlüssel sofort oder zum 15. Oct. zu vermieten Theaterplatz Nr. 7, 3. Etage.

Zwei gut meublirte Zimmer in 2. Etage sind an einen an-ständigen Herrn in der innern Dresdner Vorstadt zu vermieten. Näheres bei H. R. Kus, Grimma'sche Straße.

Eine meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten Marienstraße Nr. 12, 3. Treppen.

Ein freundlich, gesund und ruhig gelegenes Parterre, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend (mit sep. Eingang und Haus-schlüssel, auch Gartengenuß) Aussicht nach der Straße, ist sofort als Garçon-logis zu vermieten Zeitzer Straße 36 S. Geb.

Eine freundliche meublirte 2 fenstrige Stube vorn heraus mit Schlafcabinet ohne Bett ist sofort oder vom 1. November d. J. ab an einen Herrn zu vermieten Lindenstraße Nr. 5, 1. Etage.

**Junge anständige Leute** können unter billigen Bedingungen gutes Logis und kräftige Kost erhalten Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Eine freundliche Kammer für zwei Herren als Schlafstelle offen. Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen bei Seyfert.

**Zwei Schlafstellen** sind zu vermieten Neudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für eine ausländige Frauensperson. Zu erfragen Antonstraße Nr. 3 parterre.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links bei Serbe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle Carolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle Reichstraße Nr. 23, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für solide Herren Neumarkt 40, Hof 3 Treppen.

**An eine geschlossene Gesellschaft** ist ein schönes Local abzulassen. Adressen sind niederzulegen Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn Lehmann.



In der großen Arena auf dem Hof-platz die 1. Gebäude vom Königsplatz aus während der Dauer der Messe täglich

**zwei große musikalische und physikalische Vorstellungen** des Professor

**Kratky-Baschik.**

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr.**

**Albert Jacob. Heute 8 Uhr im Salon zum Johannisthal.**

Der **Künstler-Ball**

findet morgen das 40. Mal statt im **Colosseum.**

Anfang Abends 11 Uhr. **D. B.**

**Colosseum. Meßball.** Heute großer Anfang 5 Uhr. Prager.

Restauration von **C. G. Bunge, Stadtkoch,** Petersstraße Nr. 37.

Heute **humoristische Gesangsvorträge** der Gesellschaft des Herrn **Wunderlich** aus Dresden, wozu ergebenst ein-ladet **b. D.**

**Circus Suhr & Hüttemann**

auf dem Königsplatz in Leipzig. **Heute Donnerstag Abends 7 1/2 Uhr große Extra-Doppel-Galla-Vorstellung,** wobei die vorzüglichsten Reitpiecen zur Aufführung kommen. Zum 1. Male: **Wustapha Pascha** oder der Tyrann von Semlin. Große historische Spectakel-Pantomime aus dem 17. Jahrhundert in 6 Tableaux mit Manövern, Gefechten und Märschen zu Fuß und zu Pferde und 4 completen Gefächeln, ausgeführt von 120 Personen und 24 Pferden, endend mit brillantem Schlusstableau. — **Sonntabend Nachmittags 3 Uhr** findet die bereits schon angekündigte Vorstellung für Schülerinnen statt. Preise der Plätze: Parquet 6 Rgr. I. Platz 4 Rgr. II. Platz 3 Rgr. III. Platz 2 Rgr.

**Hippodrom Suhr & Hüttemann**



auf dem Exercierplatz in Leipzig, mit bedeckter Tribüne, **Sonntag den 11. October Nachmittags 3 1/2 Uhr** findet das **zweite große Preis-Wett- und Fahr-wettrennen** mit ganz neuem Programm statt. Außerdem proponirt und veranstaltet die Direction ein Trappreiten und Trappfahren (einspännig), Einsatz: 2 Frdrh'sdor; Ehrenpreis den ganzen Betrag des Einsatzes, welche sich beim Trappreiten und -Fahren betheiligen; derjenige Reiter und Fahrer, bei welchem das Pferd drei Galoppstränge macht, ist preisverlustig. Wir machen ein hochgeehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß zu diesem Wettrennen mehrere hiesige Herren bereits ihre Betheiligung zugesagt haben.

**Leipzig vor 50 Jahren** im verkleinerten Maßstabe zu sehen von früh 9 bis Abends 10 Uhr im Saale des Herrn **Neltholdt**, früher Poppe, hinter der Neukirche.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1863.

## Schützenhaus.

Heute erstes Auftreten der Geschwister Fräul. **Mary** und **Marianne Maakens**, Solotänzerinnen vom deutschen Theater in Kopenhagen.

### Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Bühner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von der Norddeutschen Sängergesellschaft der Herren **Strack, Metz, Neumann, Hoffmann** und **Stahlheuer** ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la **Cremona** in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Heute

### Traubenlese im Rheingau.

NB. Es ist Jedermann überlassen, die Trauben sich selbst vom Stock zu schneiden.

Während der Lese

Concert der Sängersfamilie **Pitzinger** aus dem Buxtehale, wobei namentlich auf die Virtuosität im Spiel der Holz-Harmonika so wie der Zither aufmerksam gemacht wird.

Entrée 5 Ngr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 8. October

**grosses Vocal- und Instrumental-Concert**  
unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn **A. Music** aus Berlin.

#### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Marien-Marsch. Du hast die schönsten Augen v. Heinsdorf. 2) Du. 3. D. Die Entführung aus dem Serail v. Mozart. 3) \* Die Liebe bringt den Menschen um. 4) Chor u. Tanz a. d. D. das Pensionat v. Suppé. 5) \* Der Politiker, oder: immer von der Leber. **II. Theil.** 6) Duett a. d. D. Idogonda v. Arieta. 7) \* Der politische Barbier. 8) Beldemonio-Quadrille v. Gopp. 9) \* Kurz und bündig. 10) Maskenbilder-Polka-Mazurka v. Winkler. **III. Theil.** 11) Du. 3. D. der Freischütz v. C. M. v. Weber. 12) \* Des möcht ich mir mal kofsen. 13) Das wahre Glück ist nur bei Dir, Romanze v. Ch. Boss. 14) \* Der Hofmusikus. 15) Charlotten-Rheinländer v. Kleinede. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

### Restoration in Gerhards Garten.

Heute Donnerstag und alle Abende während der Messe

**Frohsinn und Humor — Witz und Satyre.**

**Soirée amusante musicale à la Levassor**

des beliebten Humoristen **Ernst Beyer** aus Gera nebst Familie. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Programm neu, gut und der Zeit entsprechend. Z. B. Michels Rundreise: physiognomische und bartmimische Studien. Ein neuer Don Juan etc. — Zu vergnügten Abendstunden ladet Freunde heiterer Muse ein **W. Esche**.

## WEDD.

Heute Donnerstag Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

# Central-Halle.

## Morgen Freitag großer Meßball.

Julius Jaeger.

### Café- und Restaurations-Eröffnung.

Dem geehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

## „Zum deutschen Kaiser“

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe hoch,

ein elegantes großes Café, verbunden mit Restauration und Billards, eröffnet habe.

Ich empfehle mein neues Stablissement dem verehrten Publicum aufs Angelegentlichste zu recht zahlreichem gütigen Besuche und bemerke, daß ich daselbst mit vorzüglichem echt Bayerisch und Lagerbier auf Eis lagernd, so wie mit moussirendem Wernesgrüner aufwarte. Desgleichen empfehle ich Mittagstisch à la carte im Abonnement 6 1/2 Thlr. pro Monat, so wie von heute an zu jeder Tageszeit warme Speisen à la carte.

Hochachtungsvoll

**Schütte.**

Heute Gänsebraten, Hasenbraten und diverse andere Braten.

### Zur guten Quelle, Hirschrücken

Brühl 22.

mit saurer Sahne empfiehlt für heute Abend nebst großer Auswahl anderer Speisen etc. **Aug. Grun.**

### Mittagstisch.

Guten u. kräftigen Mittagstisch empfiehlt **S. Kühn, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

### Heute Schlachtfest,

früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Kesselwurst, Mittag und Abend Blut-, Leber-, Sardellen- und Bratwurst, wozu freundlichst einladet

**Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29,**  
früher Lauchaer Straße.

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Sößwein am Bachhofplatz.**

**Schulzens Restauration,** Lauchaer Straße Nr. 16, empfiehlt für heute Schlachtfest und ein ausgezeichnetes Löpschen Berliner Bier.

### Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

### Schweinsknochen mit Klößen heute Abend,

früh Ragout fin, Bouillon, Lagerbier (Vereinsbrauerei) empfiehlt **C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Voigt, Neufirchhof Nr. 11, im blauen Stern.**

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **C. Albrecht, goldne Gule, Brühl 75.**

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr **G. Vogels Bierhaus am Barsfußberg.**

Außerdem empfiehlt sein ausgezeichnetes **Dresdner Feldschlößchen-** und Lagerbier aus der früher **Berge'schen jetzt Schlegelschen Brauerei** **d. O.**

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße** empfiehlt für heute Pilze mit Ente. **Dresdner Felsenteller-** und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

### Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9.

Heute **Abend Speckkuchen,** so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen. Bier extrafein.

### Wartburg, Schrötergäßchen 2.

Morgen ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. G. Helm.**

NB. Zugleich empfehle ich meine **Regelbahn** von früh bis Abends 7 Uhr zur gefälligen Benutzung.

Das Lager- so wie das **Berbfster Bitterbier** ist ff. **D. D.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

### 10 Thlr. Belohnung!

Verloren: Eine **Perltuchnadel.** Abzuliefern: **Leibnizstraße Nr. 5** gegen obige Belohnung!

### 10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde 1 **Brieftasel** mit ca. 100 **ss** Cassenanweisung nebst 2 **Lotterieloose.** Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen obige Belohnung abzugeben **Katharinenstraße Nr. 5** beim **Hausmann Thomas.**

Verloren wurde **Sonntag** Abend eine **Brieftasche** von grünem **Saffian,** enthaltend zwei **Photographien,** eine fest gemacht u. **Herr Dr. Vogel.** Man bittet sie gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Prenßergäßchen Nr. 4** in der **Werkstatt.**

wurde  
Lotterie  
dasselbe  
bei F.Be  
schütze  
Balro  
GegenBe  
2 Pott  
Geg  
ReumBe  
(Papp  
Straß

B

zu ei

zur

werd

Joha

B

Aber

Dif

B

H

L

then

obe

mel

Ge

10

bo

wü

an

ber

fle

ba

n

n

n

n

n

n

n

n

n

n

n

**Verloren**  
wurde am 5. dieses ein Portemonnaie, enthaltend 3 Loose jetziger Lotterie nebst einigem Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen angemessene Belohnung Schützenstraße 20 parterre bei F. Koesger abzugeben.

**Verloren** wurde ein goldner Ring, Inschrift: „Gott schütze Dich.“ Stehen geblieben ist ein indischer Stock mit Walroßgriff, daran eine geschnitzte Schlange und Trinkschale. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Mühlgasse Nr. 3, 2. Etage.

**Verloren** wurde vorgestern Abend ein gesticktes Cigarrenetui, 2 Lotterieloose und einen sächsischen Cassenschein enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben beim Restaurateur Fischer, Neumarkt.

**Verloren** wurde vorgestern in der Wiesenstraße ein Buch (Boppheimer Bd. 4). Gegen Belohnung abzugeben Plagwitzer Straße Nr. 3 in der Edart'schen Pianofortefabrik.

**Verloren**  
wurde ein einzelner goldener Manschettenknopf. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 20, 3. Etage.

**Verloren** wurde von der Ulrichsgasse bis Schützenstraße eine Serviette, A. H. Abzugeben Ulrichsgasse Nr. 27.

Ein Weibuch über gelieferte Bauhölzer ist auf dem Wege vom Schützenhaus bis zum Magdeburger Bahnhof sammt Mappe verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung in der Holzhandlung des Herrn Ed. Sachsenröder am Tauchaer Thor.

Gefunden wurde ein weißes Taschentuch mit etwas Siller. Abzuholen bei Madame Thust, Augustusplatz, zwischen der 3. u. 4. Budenreihe.

Ein silberner Kaffeelöffel wurde gefunden. Abzuholen Keller Hainstraße Nr. 1. J. S. Mann.

## Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Morgen Abend Sitzung.

Das Directorium.

## Bereinigte Kupfer-, Stein- und Notendruckereien Leipzigs.

Alle Diejenigen, welche sich bei der Fabne betheilig haben, werden Sonnabend den 10. d. Mts. Abends 7 Uhr zu einer Besprechung Reiss Restauration, Neumarkt 1. Etage, eingeladen.  
NB. Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. D. C.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung der Maschinenbauer und Mechaniker im Wiener Saale zur Besprechung über die Betheiligung am Octoberfeste. Prinzipale und Arbeiter werden dringend zur Theilnahme eingeladen.  
Goetz. Simon.

## Die Pianofortemacher Leipzigs

werden heute Donnerstag den 8. October Abends 8 Uhr zu einer Besprechung wegen der October-Feier in der Restauration zum Johanniethal freundlichst eingeladen.  
C. Gleissenberg.

## Probe zu den Musikaufführungen während der Feier der Schlacht morgen Freitag den 9. October im großen Saale der Buchhändlerbörse

Abends von 7-8 Uhr für die geehrten Mitglieder der Gesangvereine Academie, Gewandhaus-Verein, R. Müllers Verein, Orpheus, Oßlan und Nibel'scher Verein.

Von 8 Uhr an ebendasselbst Probe für die geehrten Mitglieder der Männergesangvereine Arion, Hellas, Liedertafel, Männergesangverein, Neunzehner, Paulus und Böllnerbund.  
Dr. Herm. Langer.

## Liedelscher Verein. Heute keine Uebung, dafür Sonnabend. Leipziger Liederkreis.

Heute Abend wird um zahlreiches und pünctliches Erscheinen gebeten. D. B.

Wegen schnellen Todesfall meines Sohnes bitte ich meine werthen Kunden, gefälligst Ihre Adressen bei Herrn Kaufmann Lübeck, Tauchaer Straße Nr. 29, Herrn Restaurateur Großmann, Antonstraße Nr. 14, oder auf dem Brodmarkte bei mir selbst niederzulegen.

**Wwe. Freiburger**  
aus Großschocher.

## Sänger,

welche gesonnen sind einem aus 25 Mitgliedern bereits bestehenden Gesangverein beizutreten, können sich heute Abend von 1/29 bis 10 Uhr im Sambrinus (Ritterstraße) anmelden.

Wangels Voten erst heute! Wenn Ihnen gewisse Zeilen noch vorliegen, wird es Ihnen leicht sein zu wissen von wem —? Ich wünsche nichts so sehr als eine gütige Aufnahme meiner früher ausgesprochenen Bitten. — u. D.

Wenn ich erwache, denk' ich Dein, und wenn ich schlafen geh'; denn Du, o Donna, bist ja mein im Geiste wo! ich steh'. Drum steh' ich o Vater stets zu dir, nur meine Donna schenke mir, dann hab' ich ewig Frieden. Sp. u. Ges.

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Milchhirsen mit Zucker u. Zimmt, von 11-1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

## Angemeldete Fremde.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Amsden, Rfm. a. London, Stadt Dresden.       | Aller. Gutsbes. n. Familie a. Paderborn, Hotel de Pologne. | Buchheiser, Rfm. a. Bremen, Hotel de Russie. |
| Aronson, Rfm. a. Carlstrone, Brühl 48.       | Astig, Färberbes. a. Wickrath, Stadt Cöln.                 | Berle, Rfite a. Kalisch, Ritterstraße 19.    |
| Apelt, Rfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.      | Angerhausen, Rfm. a. Grefeld, St. Hamburg.                 | Beatus, und                                  |
| Nichtelketter, Rent. a. Berlin, und          | Amey, Rfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.                 | Bock, Glasbl. a. Blankenburg, St. Getha.     |
| Arnold, Pastor n. Fam. a. Hohenthurm, Palmb. |  | Bethle, Viehhdr. a. Berlin, goldne Sonne.    |

Fräul. Ad . . . Sch . . . str. 5. Heute Abend 6. Gustav.

Liebes Fräulein W. Kalter Trost. Ich erwarte mehr, viel mehr. 1210.

Unserm Freund Wilhelm Schwartz gratuliren wir zu seinem heutigen Wiegenfeste. M. D. C. R. A. Z. M. F.

## Bavaria.

Die Uebungen fangen statt den 15. October den 14. wieder an. D. T.

*By 2 e. 22 11 2 22. 9.*

Heute Morgen 2 Uhr entschlief nach 17tägigem Krankenslager sanft und ruhig unser hoffnungsvoller guter Sohn und Bruder, Eugen, im Alter von 14 Jahren 3 Monaten.

Diesen schmerzlichen Verlust zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch tiefbetrübt an  
Den 7. October 1863.

Amtsthierarzt C. Böhme und Frau und die übrigen Hinterlassenen.

Bojforek, Uhrm. a. Radom, Wolfs H. garni.  
 Blume, Fabr. a. Erfurt,  
 Brandt, Kfm. a. Hamburg, und  
 Brandt, Kfm. a. Grimma, goldnes Einhorn.  
 v. Boie, Kfm. a. Grünberg, Stadt Frankfurt.  
 v. Bachhoff, Kammerherr n. Familie a. Alten-  
 burg, Hotel de Prusse.  
 Bernald, Kfm. a. Glauchau, Brüsseler Hof.  
 Baatsch, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Beyer, Architekt n. Frau a. Dresden, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Boruchowicz, Kfm. a. Dzacospce, Ritterstr. 39.  
 Danz, Kfm. a. Oberweißbach, w. Schwan.  
 Dittmarsch, Kfm. a. Hamburg, H. 3. Kronpr.  
 Eggert, Kfm. a. Lübeck, Nicolaisstr. 1.  
 Eberle, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.  
 Edel, Kfm. a. Berlin, und  
 Oberlein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Feudel, Fabr. a. Chemnitz, neue Straße 14.  
 Fiffel, Kfm. a. Radom, Ritterstr. 19.  
 Kließ, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Fudiclar, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.  
 Feuerstuck, Kfm. a. Bernigerode, St. Hamb.  
 Follert, Fräul. a. Altenburg, Lebe's H. garni.  
 Frischa, Fabr. a. Schönlinde, w. Schwan.  
 Frank, Kfm. a. Bad Ems, H. 3. Kronprinz.  
 Goldstein, Einkäufer a. Potsdam, Hall. S. 6.  
 Giese, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Geiger, Kfm. n. Frau a. Graß, und  
 Gerecke, Hdlsm. a. Blankenburg, St. Gotha.  
 Gühne, Rent. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Göhler, Def. a. Bschlaw, und  
 Gafsch, Uhrm. a. Kleinpelzen, g. Einhorn.  
 Gropius, Architekt a. Berlin, und  
 Grübler, Kfm. a. St. Gallen, H. de Baviere.  
 Greys, Lehrer a. Frankfurt a/M., Lebe's Hotel  
 garni.  
 Granat, Hdlsm. a. Mohilew, Hall. Straße 6.  
 Gruschwitz, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 55.  
 Gaunich, Porzellanhdlr. a. Dsch, Goldbahng. 4.  
 Hänel, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Jahn, Seminar-Hauptlehrer a. Gotha, und  
 Jübner, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
 Heidenreich, Blumenfabr. a. Berlin, Halle'sche  
 Straße 1.  
 Herrmann, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.  
 Hoffmann, Buchhdlr. a. Niesla, grüner Baum.  
 Hallwachs, Kfm. a. Carlruhe, H. de Russie.  
 Hentschel, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Herold, Fabr. a. Greiz, Alexanderstraße 20.  
 Hoffmann, Bäckerstr. a. Borna, und  
 v. Haydte, Frau a. Trunzig, Münchn. Hof.  
 Hunger, Schuhm. a. Lausitz, g. Einhorn.  
 v. Hammillon, Freiherr, Gutsbes. a. Posen,  
 Hotel de Prusse.  
 Hellmich, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.  
 Hellwig, Frau a. Dippoldiswalde, Brüsseler H.  
 Habicht, Dr. jur. a. Bernburg, Lebe's H. garni.  
 Hasler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Hammer, Zwirnfabr. a. Gopitz, H. de Prusse.  
 Just, Dr. a. Warburg, Palmbaum.  
 Jahn, Fräul. a. Aken a/G., und  
 Johannes, Schauspieler a. Berlin, Wolfs Hotel  
 garni.

v. Jänigen, Ober-Leut. a. Pegau, H. de Prusse.  
 Karped, Privat. a. Wien,  
 Kalbo, Kfm. a. Berlin,  
 Köttig, Betriebs-Inspr. n. Frau a. Meissen, und  
 Kluge, Kfm. n. Frau a. Dresden, Palmbaum.  
 Klein, Kfm. a. Hagen, Hotel de Russie.  
 Krell, Hdlsm. a. Bennshausen, gr. Fischgr. 5.  
 Kody, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 19.  
 Kater, Kfm. a. Monnikendren, H. de Pologne.  
 Klobe, Kfm. a. Smyrna, Hotel de Baviere.  
 Kloss, Monteur a. Görlitz, und  
 Koneck, Fabr. a. Gardelegen, w. Schwan.  
 Ludwig, Kfm. n. Mutter a. Dronzig, goldner  
 Hirsch.  
 Laubmann, Stud. jur. a. Hof, Stadt Wien.  
 Lewy, Hdlste a. Kalisch, Ritterstraße 19.  
 Landau, Kfm. a. Margrowa, Ritterstr. 15.  
 Lustmann, Hdlsm. a. Sanof, Ritterstraße 38.  
 Ludwig, Adv. a. Auerbach, Münchner Hof.  
 Löcher, Kfm. a. Göttingen, Wolfs H. garni.  
 Lämmerhirt, Kfm. a. Waltershausen, und  
 Lüttner, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.  
 Lattinsam, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
 Lindner, Kfm. a. Schneeberg, Restauration des  
 Berliner Bahnhofs.  
 Langguth, Fabr. a. Prag, Hotel 3. Kronprinz.  
 Meißel, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.  
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Meisch, Kfm. n. S. a. Ritzingen, H. de Russie.  
 Meck, Hdlsm. a. Kallstedt, Windmühleng. 7.  
 Mellin, Kfm. a. Hamburg, und  
 Müller, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Mehnert, Stöbes. a. Schulz, St. Frankfurt.  
 Montag, Musikdir. a. Weimar, St. Hamburg.  
 Mehlhorn, Privat. a. Gera, Lebe's H. garni.  
 Mosig, Fabr. a. Johndorf, H. 3. Kronprinz.  
 Nigris, Kfm. a. Tiest, Palmbaum.  
 Nobis, Gasthofsbes. n. Fr. a. Limbach, St. Wien.  
 Nimmeroth, Actuar a. Aschersleben, Stadt Gdn.  
 Neumann, Kfm. a. Gyp-u, Stadt Hamburg.  
 v. Nolte, Hauptm. a. Rodlin, H. 3. Kronprinz.  
 Poppig, Kfm. a. Suhl, Palmbaum.  
 v. Penz, Major a/D. a. Breslau, Restaur. der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Pellger, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Prosche, Def.-Rath, und  
 Pils, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Pirnkill, Geometer a. Meiningen, Stadt Gdn.  
 Pfennigwerth, Frau a. Döbeln, St. Freiberg.  
 Panteller, Kfm. n. Fam. a. Breslau, St. Hamb.  
 Prembach, Kfm. a. Neuwied, Brüsseler Hof.  
 Pettefohn, Kfm. a. Berlin, und  
 Passower, Student a. Heidelberg, Lebe's H. g.  
 Pauscher, Kfm. a. Görlitz, H. 3. Kronprinz.  
 Rohnstamm, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
 Röbler, Weber a. Cunewalde, St. Magdeburg.  
 Reiser, Kfm. a. Gdn, Palmbaum.  
 Risler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Rosenblüh, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Rosenthal, Sprachlehrer a. Berlin, Tiger.  
 Rödigel, Hdbuchhdlr. a. Petersburg, und  
 v. Rosow, Gutsbesitzerin a. Berlin, H. de Bav.  
 Rosenberg, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 38

Rupp, Kfm. a. Münster, und  
 Rupp, Oberlehrer a. Diefen, Brüsseler Hof.  
 Reinwald, Hdr. a. Trebnitz, goldner Elephant.  
 Rinder, Kfm. a. Guben, Lebe's H. garni.  
 Reuthe, Ingen. a. Prag, Hotel zum Kronprinz.  
 Rosenthal, Kfm. a. Carlskrone, Brühl 48.  
 Siewerth, Kfm. a. Schrimm, Stadt Gotha.  
 Schöne, Oberlehrer a. Schneeberg,  
 Sturm, Kfm. a. Suhl,  
 Seyferth, Fabr. n. Familie a. Reichenbach,  
 Schumacher, Kfm. a. Berlin,  
 Stange, Kfm. a. Berlin, und  
 Schmidt, Kfm. n. T. a. Chemnitz, Palmb.  
 Schmidt, Kfm. a. Weisensfeld, und  
 Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, gr. Baum.  
 Sängler, Apotheker a. Ilmenau, Restauration d.  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Steinmez, Hdlsm. a. Steinberg, g. Anker.  
 Seyffarth, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Scheffels, Kfm. n. Frau a. Prag, Wolfs H. garni.  
 Scheerer, Kfm. a. Constanz, und  
 Spielke, Conditor a. Altenburg, St. Wien.  
 Stecher, Kfm. n. Töcktern a. Schraplau,  
 Stölmann, Kfm. a. Amsterdam, und  
 Schmidt, Fräul. a. Magdeburg, H. de Pologne.  
 Seyfert, Frau n. Tochter a. Greiz, Münchner Hof.  
 Satrosch, Privat. a. Washington, H. de Bav.  
 Stadde, Gutsbes. a. Gerichshain, Stadt Gdn.  
 Sonnabend, Hdlstr. a. Kallstedt, Windmühlen-  
 gasse 7.  
 Schurr, Student a. Prag, und  
 Sühnel, Juwel. a. Basel, Brüsseler Hof.  
 Spindler, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Stein, Kfm. a. Cronberg,  
 Schmidt, Def. a. Halle, und  
 Schulze, Gerber a. Schleubitz, w. Schwan.  
 Schloßberg, Hdlsm. a. Minol, Ritterstr. 19.  
 Samuel, Kfm. a. Bukarest, Reichstr. 42.  
 Lstje, Fabr. a. Frankenberg, Palmbaum.  
 Tobias, Gutsbesitzerin a. Aken a/G., Wolfs Hotel  
 garni.  
 Thorwest, Kfm. a. Gonnern, Stadt Frankfurt.  
 Tausch, Buchhdlr. a. Halle, Stadt Hamburg.  
 Urin, Kfm. a. Ripin, Ritterstraße 38.  
 Vierling, Musikdir. a. Berlin, Palmbaum.  
 Voigt, Kfm. n. Frau a. Altleben, St. Frankfurt.  
 Wüster, Kfm. a. Cronenberg, Stadt Dresden.  
 Weigler, Schneidermstr. a. Schwarzenberg, und  
 v. Wilm, Assessor a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Werner, Gastwirth a. Torgau, Restauration d.  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Weiß, Dr. jur. a. Langensalza, H. de Russie.  
 Witt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Wedekind, Kfm. a. Hannover, und  
 Wolf, Theater-Regisseur a. Mannheim, Hotel  
 de Baviere.  
 Windhaus, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Wölbling, Privat. a. Herzberg, Brüsseler Hof.  
 Wunderlich, Kfm. a. Merane, Stadt London.  
 Weise, Kfm. a. Hordorf, weißer Schwan.  
 v. Jedewitz, Frau Gräfin a. Frankenhäusen,  
 Münchner Hof.  
 Zschorch, Fabr. a. Zeiz, Lauchaer Straße 6.  
 Zerapier, Hdlsm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 7. October. Angel. 2 Uhr 50 Min. Berl.-Anh. C. B.  
 154; Berlin-Stett. 135 3/4; Gdn-Weid. 180; Oberschl. A.  
 u. C. 157 1/4; do. B. —; Oesterr.-franz. 106 3/4; Thür. 128;  
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 63; Ludwigsb.-Bergsch. 142 1/2; Rhein-  
 Ludwigsbafner 127 3/4; Rheinische 100 1/4; Cosel-Dortberg 60 1/4;  
 Berlin-Botsch.-Magdeb. 193 3/4; Lomb. 147 3/4; Böhm. Westbahn  
 70 3/4; Dppeln-Tarnow. —; Mecklenb. 65 1/4; Oesterr. Nat.-Anl.  
 73 1/4; do. 83 3/4; Lotterie-Anl. 87 1/8; Russ. Credit-Anst. 81;  
 Oesterr. do. 50 1/4; Dessauer do. 41 1/8; Genfer do. 58 3/4; Weim.  
 Bank-Act. 90 1/8; Goth. Priv.-Bank 92 1/2; Braunschw. do. 74 1/4;  
 Geraer do. 99; Thür. do. 72; Nordb. do. 104 1/4; Darmst.  
 do. 93 1/2; Preuss. do. —; Hannov. do. 99 1/2; Oest. Landes-  
 bank 32 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 100; Oesterr. Bankn. 89 7/8;  
 Poln. do. 93 3/4; Wien Oesterr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Wk.  
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Wk.  
 —; Paris 2 Wk. —; Frankfurt a/M. 2 Wk. —; Peters-  
 burg 3 Wk. —.  
 Wien, 7. October. Amtliche Notirungen. National-  
 Anl. 82.5; 5% Metall 76. —; Staatsanl. von 1860 98.85;  
 Bank-Actien 794; Oesterr. Credit-Act. 187.40; London 111.50;  
 Münz-Ducaten 5.34; Silber 111.50. Börsennotirungen.

Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose v. 1854 —;  
 Oesterr.-franz. Staatsb. —; Böhmische Westb. —; Lombard.  
 Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —; Hamburg —;  
 Paris —.  
 London, 6. October. Consols 93 1/4; 1% Span. n. diff. 48 3/4.  
 Paris, 6. October. Die 3% Rente begann zu 67,80, wich bis  
 67,72 1/2, stieg dann auf 67,95, fiel abermals bis 67,75 und  
 schloß in matter Haltung zu diesem Course. 3% Rente 67,75;  
 Italien. 5% Rente 73,75; Ital. neueste Anl. —; 3% Span.  
 51 7/8; 1% do. —; Oesterr. Staats-Eisenbahn 410,00; Credit  
 mobiler 1175,50; Lombard. Eisenb. 567,50.  
 Breslau, 6. October. Oesterr. Bankn. 90 B.; Oberschl.  
 Act. Litt. A. a. U. 156 G.; do. Litt. B. 142 3/4 B.  
 Berliner Productenbörse, 7. Octbr. Weizen pr. 2100 Pf.  
 loco 50—62 n. Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 38 1/2 #,  
 Oct 37 1/2. Oct.-Nov. 37 1/2, Jan.-Febr. 38 5/8, Frähj. 39 1/2 fest.  
 Get. 12,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 33—38 # nach  
 Qualität bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — n. Dual.  
 bez., October. — Rüböl: loco 13 #, October 13, October-  
 Novbr. 12 3/8, Januar-Februar 12 1/4, Frähj. 12 1/4 fest. —  
 Spiritus pr. 8000 # Tr loco 15 1/2 #, Octbr. 15 3/4, Octbr.-  
 Novbr. 15 1/8, Januar-Februar 15 1/8, Frähj. 15 3/8 fest. —  
 Get. 40,000 Quart. — Roggen animirt.

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.**

Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lagers zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.